

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 44. Jahrgang, Ausgabe 4



FROHE FESTTAGE!

DER BÜRGERMEISTER UND DIE BEDIENTETEN
DER STADTGEMEINDE WÜNSCHEN ALLEN
FROHE WEIHNACHTEN & EIN GLÜCKLICHES, NEUES JAHR!

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019	4-7
Städtische Betriebe	8-11
Kindergemeinderat & Aktuelles	12-15
Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor	16-17
Kinderkrippe Rottenmann	18
Kindergarten Bärndorf	19
Kindergarten Rottenmann	20
Kindergruppe Oppenberg	21
Volksschule Rottenmann & Bärndorf	22-24
NMS Rottenmann	25-27
Musikschule Rottenmann	28
PTS Rottenmann	29-31
Kinderseite	32
Kultur & Brauchtum	33-36
Historisches	37-40
Kultur & Brauchtum	41-45
Veranstaltungskalender	46-47
SERA - Jugendforum Rottenmann	48
Rottenmanner Schnapserturnier	49
Alpenverein Rottenmann & Naturfreunde	50
Fitmarsch 2018 & Eishockeyverein RHC Rottenmann	51
Sportverein Rottenmann	52-55
Schiklub Rottenmann	56
Feuerwehren	57-59
Verschiedenes & Pensionistenverband Rottenmann	60-65
Seniorenzentrum Rottenmann	66-67
Amtliche Mitteilungen	68-69
Restmüll- und Biomüllabfuhr Kalender 2019	70

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 01. März 2019

Sprechtage

Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

In unserer Gemeinde ist heuer wieder viel geschehen, man kann mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken und einen Ausblick auf das neue Jahr geben.

So konnte das Projekt Burgtor- und Stadtwaldsiedlung nach einer langen, sehr mühsamen Bauphase zum Abschluss gebracht werden. Kanal, Wasser, Strom und Internet brauchten Zeit, aber die neue Asphaltdecke im gesamten Ortsteil soll zumindest die fahrtechnische und optische Belohnung dafür sein. Ein Dank gilt den ausführenden Firmen, den Städtischen Betrieben, aber vor allem Ihnen, geschätzte Burgtor- und Stadtwaldsiedlungsbewohnern für Euer Verständnis. Denn: Wir haben für Euch gebaut.

Auch für unsere Kinder und Jugendlichen wurde intensiv investiert. Die weitere Modernisierung der Kinder- und Jugendeinrichtungen, sei es bei den Kindergärten oder Schulen wurde umgesetzt. Aber auch die Freizeitaktivitäten sollen in Rottenmann nicht zu kurz kommen. So konnte am Sportplatz der Kunstrasenplatz für unsere jungen Fußballstars saniert werden. Der errichtete Kunsteis-Eislaufplatz war und ist ein Riesenerfolg.

Auch die Caritasschule hat im Technologiepark 2 (ehem. UZR-Gebäude) mit weiteren Klassenräumen und einer

Lehrküche voll durchgestartet. Die Kultur blüht und wir haben ein großartiges Freizeitprogramm in unserer Gemeinde.

Wirtschaftlich war es möglich, neue Betriebe anzusiedeln und bestehende zu stärken, um nachhaltig Arbeitsplätze in Rottenmann zu sichern. Wir sind stets bemüht, diese mit Förderungen, Werbung oder Zusammenarbeit zu unterstützen. Ganz nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“. Man kann vielleicht nicht die neueste Mode kaufen, doch haben wir Spitzen-Dienstleister, -Handwerker und -Gastronomen.

Der Voranschlag 2019 ist eine Mischung aus Verantwortung für das Bestehende, aber auch ein Ausblick, mit Mut etwas für die Zukunft zu schaffen. So wird für unser großes Straßennetz ein dementsprechender finanzieller Posten bereitgestellt.

Kultur und Sport sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Das heißt zum Beispiel, die Stadtkapelle neu einzukleiden und den Funccourt (ehem. Tennisanlage beim Sportplatz) und einen weiteren Spielplatz zu sanie-



ren. Um unsere geschichtliche Entwicklung mit einem möglichen sanften Tourismus zu aktivieren, soll im Frühjahr der historische Pfad durch Rottenmann beschildert werden.

Ihre Sicherheit liegt uns natürlich auch am Herzen. So werden die Bachverbauten vorangetrieben und im gleichen Zug die Revision des Flächenwidmungsplans für die Stadt Rottenmann gestartet.

Der neue Kindergemeinderat wurde Ende November angelobt und wird uns aus Sicht der Kinder mit Sicherheit Themen liefern, die wir Erwachsenen vielleicht nicht mehr in dieser Weise wahrnehmen.

Und vor allem nicht zu vergessen sind unsere weiteren gemeinsamen Bemühungen, um unser LKH zu erhalten. Persönlich gehe ich nach wie

vor jeden Tag mit Elan und Motivation ins Amt und werde mich auch im nächsten Jahr wieder voll und ganz für Rottenmann einzusetzen.

Haben Sie Anliegen, Anregungen oder Wünsche, scheuen Sie sich bitte nicht, mich anzusprechen oder mich im Amt zu besuchen.

Meine Mitarbeiter im Rathaus und die Mitarbeiter der Städtischen Betriebe sind stets bemüht, im Sinne aller Rottenmänner ihr Bestes zu geben und wünschen Ihnen, gemeinsam mit mir als Bürgermeister, **ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches, neues Jahr 2019.**

*Ihr Bürgermeister
Alfred Bernhard*

Gemeinderat beschließt Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

Der Voranschlag der Stadtgemeinde Rottenmann für das Haushaltsjahr 2019 wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtrates und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eingehend beraten und dem Gemeinderat mit der Empfehlung zur Beschlussfassung zugeleitet.

Die Zustimmung des Gemeinderates erfolgte in der Sitzung am 10. Dezember 2018.

Nachfolgend werden die Zahlen zu diesem Voranschlag veröffentlicht:

Der Voranschlag der Stadtgemeinde für den Ordentlichen Haushalt beläuft sich sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig auf € 11.145.900. Die Zuführung zum Außerordentlichen Haushalt beträgt € 1.110.700. Für die Finanzierung des Außerordentlichen Haushaltes ist ein Betrag von € 3.360.000 vorgesehen.

Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes laut dem vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019.

Die nachstehend angeführten Prozentsätze beziehen sich auf die Gesamteinnahmen bzw. Gesamtausgaben.

Ordentlicher Haushalt: gruppenweise dargestellt

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	287.000	1.365.600
1 Ö entliche Ordnung und Sicherheit	6.000	167.300
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	789.000	2.423.300
3 Kunst, Kultur und Kultus	62.700	278.400
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	50.100	1.669.400
5 Gesundheit	0	102.400
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	272.300	353.700
7 Wirtschaftsförderung	28.100	189.600
8 Dienstleistungen	2.566.300	2.990.000
9 Finanzwirtschaft	7.084.400	1.606.200
Summe	11.145.900	11.145.900

Aufschlüsselung Einnahmen

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Abgabenertragsanteile, Zuschlagsabgabe zu Bundesabgaben	4.230.300	37,96
Steuern und Abgaben lt. Beilage	2.647.100	23,75
Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	1.742.600	15,63
Miet- u. Pachtzinse, IK für Wohnungen, Maschinen und Einrichtungen	751.300	6,75
Personalerlöse	181.100	1,62
Zuschüsse u. Beiträge v. Bund, Land, Gemeinden, Verbände	742.600	6,66
Kindergarten/Kinderkrippe - Elternbeiträge	97.600	0,88
Verkaufserlöse	14.600	0,13
Schulerhaltungs- u. Gastschulbeiträge	212.900	1,91
Rückzahlungen	19.400	0,17

Kostenersätze	190.100	1,71
Zinserträge	3.600	0,03
Rückersätze von Ausgaben – Vergütungen	141.200	1,27
Sonstiges (div. Kleineinnahmen)	1.300	0,01
Ablieferung von netto-veranschlagten Unternehmungen (Maastrichtumbuchung)	143.200	1,28
Soll-Überschuß des Vorjahres	10.000	0,09
Strafgelder nach der StVO	17.000	0,15
Summe Einnahmen	11.145.900	100,00

Steuern und Abgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	28.500	0,26
Grundsteuer B (übrige Grdst.u.Hausbesitz)	360.000	3,23
Kommunalsteuer	2.150.000	19,29
Bauabgabe	10.000	0,09
Benützungabgabe Städtische Betriebe	67.500	0,61
Kommissionsgebühren	2.000	0,02
Verwaltungsabgaben	5.800	0,05
Hundeabgabe	17.000	0,15
Abgabe für Ferienwohnungen	3.800	0,03
Mahn- und Säumnisgebühren, Kostenersätze Justizgebühren	2.500	0,02
Summe Einnahmen	2.647.100	23,75

Aufschlüsselung Ausgaben (inkl. Personalausgaben)

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Gemeindevertretung	280.000	2,51
Verwaltung	950.200	8,53
Pensionen und pensionsähnliche Leistungen	47.000	0,42
Amtsgebäude	69.800	0,63
Personalbetreuung	18.600	0,17
Sicherheits- u. Sonderpolizei (Bau-, Feuer- und Veterinärpolizei)	17.000	0,15
Feuerwehrwesen (FF Rottenmann, FF Bärndorf, FF Singsdorf-Edlach u. Florianistation), Katastrophendienst	150.300	1,35
Schulwesen		
Volksschulen	222.400	2,00
Neue Mittelschule	447.500	4,01
Polytechnische Schule	165.600	1,49
Berufsbild. Unterricht u. div.	8.500	0,08
Sonderschule	19.200	0,17
Schülerbetreuung	63.900	0,57
Summe Schulwesen	927.100	8,32

Kindergärten		
Lederergasse	570.500	5,12
Landeskrankenhaus	255.100	2,29
Bärndorf	170.100	1,53
Oppenberg	48.400	0,43
Kinderkrippe	227.100	2,04
Summe Kindergärten	1.271.200	11,41
Sport- u. Leibeserziehung, Jugenderziehung, Jugendforum	188.000	1,69
Volksbücherei - Leseforum	37.000	0,33
Musik und darstellende Kunst	161.300	1,45
Sonstiger Aufwand f. Kultur, Heimatpflege, Altstadterhaltung u. kirchl. Angelegenheiten, Betriebsführung Volkshaus	117.100	1,05
Aufwendungen der Sozialhilfe	285.300	2,56
Sozialhilfverbandsumlage	1.384.100	12,42
Gesundheitswesen und Rettungsdienst	102.400	0,92
Gemeindestraßen		
Gde. Straßen, Brücken Gewässeraufsichtsdienst	246.300	2,21
Wildbachverbauung, Wasserversorgung	90.000	0,81
Aufwendungen n.d. StVO	8.200	0,07
Autobushaltestellen	9.200	0,08
Straßenreinigung einschl. Winterdienst	113.000	1,01
Summe Gemeindestraßen	466.700	4,19
Leistungen für die Land- und Forstwirtschaft	118.500	1,06
Förderung des Fremdenverkehrs, Handels und Gewerbe	71.100	0,64
WC-Anlagen	13.400	0,12
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	53.500	0,48
Ö entliche Beleuchtung	100.100	0,90
Friedhöfe, Aufbahrungshäuser	5.500	0,05
Freibad	125.900	1,13
Grundbesitz, Fischwasser	26.100	0,23
Waldbesitz	84.600	0,76
Abwasserbeseitigung	1.339.000	12,01
Müllbeseitigung	472.300	4,24
Wohngebäude	417.000	3,74
Fernwärmeversorgung Oppenberg	13.100	0,12
Zinsen und Spesen für den Geldverkehr, Kapitalertragssteuer	12.100	0,11
Rücklagenzuführung	79.400	0,71
Landesumlage	478.400	4,29
Ablieferung von netto-veranschlagten Unternehmungen (Maastrichtumbuchung)	143.900	1,29
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	1.105.700	9,92
Schadensfälle	10.000	0,09
Diverse Unterabschnitte (Kleinbeträge)	3.200	0,03
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben	11.145.900	100,00
Davon Personalkosten 1.682.300 - Personalkostensätze 181.100		
Nettoaufwand	1.501.200	13,47

Außerordentlicher Haushalt:

Im Rahmen des Außerordentlichen Haushaltes sind folgende Vorhaben geplant:

	Ansatz	Betrag in €
029000	Rathausanierung	160.000
212000	Neue Mittelschule	1.002.000
214000	Polytechnische Schule	198.000
214100	Polytechnische Schule Werkraum	45.000
322000	Stadtkapelle Rottenmann Neueinkleidung	37.500
612000	Gemeindestraßen - Straßenbau	1.412.500
633000	Wildbachverbauung I-Beitrag	73.000
639000	Paltenverbauung I-Beitrag	10.000
815000	Spielplätze	140.000
816000	Ö entliche Straßenbeleuchtung	40.000
817000	Urnenfriedhof	22.000
851000	Kanalsanierung	220.000
	Summe AOH - Ausgaben 2018	3.360.000

Festsetzung der Steuerhebesätze

Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgesetzt:

Grundsteuer:

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

500 v.H. der Grundsteuermessbeträge A

b) für sonstige Grundstücke:

500 v.H. der Grundsteuermessbeträge B

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss bzw. auf Basis der Änderung des (Gemeinde)-Lustbarkeitsabgabegesetzes 2003 mit

Wirkung vom 1. Jänner 2016 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2019 vereinbart.

Die **Hundeabgabe** wird im Haushaltsjahr 2019 in nachstehender Höhe erhoben:

Wachhunde	€ 30,00
1. Luxushund	€ 80,00
2. jeder weitere Luxushund	€ 80,00
Diensthunde	Befreit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen werden, wird mit **€ 1.857.000** festgesetzt (max. 1/6 der ordentlichen Einnahmen gem. § 80 GO).

In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund von früheren Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückbezahlt wurden.

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes 2019 bestimmt sind, wird mit **€ 1.200.000** festgesetzt.

Schauen Sie vorbei im
Leseforum der
Stadt Rottenmann

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



Jahresbericht der Städtischen Betriebe Rottenmann



Im Herbst wurden bei den Rottenmanner Betrieben Pitzer & Huber, Döringer und Kaml & Huber, weitere Großprojekte im Bereich Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 850kWp verwirklicht. Die erzeugte Energiemenge von ca. 850.000 kWh entspricht ca. einen Verbrauch von 280 Haushalten. Die Förde-

rungsabwicklung und Projektierung erfolgte großteils über die Städtischen Betriebe. Mit dieser Maßnahme konnten wir unsere heimischen Unternehmen bestmöglich unterstützen.

Im Bereich EVU fand im Herbst eine umfangreiche Netzwerkschulung mit der Firma Camyno statt.

Die ständige Weiterentwicklung im Bereich Netzwerk stellt immer wieder neue Herausforderungen dar und wird durch solche Schulungen bestmöglich abgehandelt.

Auch die Kopfstation im Bereich Internet und Kabel-TV wurde auf den neuesten Stand gebracht.



Netzwerkschulung



Kopfstation am neuesten Stand der Technik



Photovoltaikanlage Fa. Kaml & Huber, Bärndorf



Photovoltaikanlage Fa. Pitzer & Huber

Der Strom wird 2019 teurer – aber NICHT bei den Städtischen Betrieben Rottenmann

Aufgrund der Trennung der Strompreiszonen Deutschland - Österreich, wird sich die Energie wesentlich verteuern.

Die Grenzkapazität von 4,9 GW ist zwischen dem deutschen und dem österreichischen Regulator vereinbart. Es gibt für diesen Wert kei-

ne gesetzliche Grundlage. Einige Mitgliedsstaaten in der Regelzone Central-West sehen diesen Wert als zu hoch an, weil sie um die eigene Versorgungssicherheit fürchte.

Dieser Wert kann sich in 2 bis 3 Jahren nach einer Lastflussbechnung aller

Grenzkapazitäten verändern. Oberstes Ziel muss es daher sein, diesen Wert zu halten oder sogar zu erhöhen.

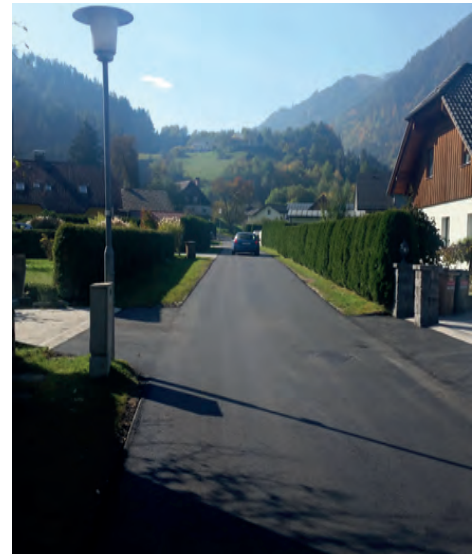
Der Ausbau von Übertragungsleitungen innerhalb Österreichs hat absolute Priorität: Salzburg-Leitung, Übergabe St. Peter, Ost-

West-Verbindung. Auch Verteilernetze müssen vor diesem Hintergrund erweitert und verstärkt werden.

Im Rahmen der Mission 2030 müssen alle Energieträger mitgedacht und ein umfassendes Energiesystem aufgestellt werden.



Asphaltierung Burgtorsiedlung



Asphaltierung Strechau



Straßensanierung Oppenberg



Schlachtenbau Oppenberg

Wasserversorgungsunternehmen Ergebnis der Wasseruntersuchung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes sind die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen verpflichtet, das von ihnen angebotene Trink- und Nutzwasser in periodischen Abständen auf Genusstauglichkeit untersuchen zu lassen.

Das Städtische Wasserversorgungsunternehmen kommt dieser Verpflichtung selbstverständlich pünktlich nach und freut sich, den einwandfreien Zustand des Rottenmanner Wassers nach einem Gutachten des Institutes für Hygiene in Graz präsentieren zu können.

INSTITUT FÜR HYGIENE, MIKROBIOLOGIE UND UMWELTMEDIZIN
Univ.-Prof. Dr. Ivo Steinmetz
8010 Graz, Neue Stiftingtalstraße 6
WASSERHYGIENE UND MIKROÖKOLOGIE
univ. Inst. Prof. Mag. Dr. Franz Mascher
Labor: 8010 Graz, Neue Stiftingtalstraße 2A
Tel 0316/385-73614 Fax 0316/385-79636 www.med.unigraz.at

Protokoll-Nr.: 1808873 Eingang/Prüfung: 28.11.2018

Auftraggeber
Städtische Betriebe Rottenmann GmbH
Technologiepark 4
8786 Rottenmann

Probenherkunft
Städtische Betriebe Rottenmann GmbH
Technologiepark 4
8786 Rottenmann

Probenbezeichnung: 2 H6 Stadtwald

Prüfbericht
gemäß EN ISO/IEC 17025 - RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert),
M% = Messunsicherheit, n.s. = nicht untersucht, ** = Untersuchungswert, ** = nicht akkreditierter Parameter,
(Übertrachte Proben (Lebende Probenkulturen), Vorkulturschmelze und Lakmuspapieren nicht akkreditiert; Sensitiv im Labor beschränkt)

Probenahme am: 28.11.2018
Probenahme durch: Stadtrat - Matthias Schwäger, Inspektor
Entnahmetiefe: Hochbehälter - Hahnenentnahme
Temperatur (DIN 8404-4:1976): 6,1 [°C]
Farbe (ON M 6620:2012): farblos
Aussehen (ON M 6620:2012): klar
Geruch (ON M 6620:2012): ohne
Geschmack (ON M 6620:2012): n.s.

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MUP%	RZ*	ZHK*	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/ml	0	20	100	-	ISO 12232:1996
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/ml	0	20	20	-	ISO 12232:1996
E. coli	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 10881:2007
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 15881:2007
Enterokokken	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 7899:2006

Ausfertigungsdatum: 05.12.2018 Seite 1
Seite folgt...

Protokoll-Nr.: 1808873 Eingang/Prüfung: 28.11.2018

Meinungen und Interpretationen

Die bakteriologischen Analysenergebnisse ergaben keinen Grund zu einer Beanstandung (Erhaltung aller Indikatorparameterwertoberwerte und Parameterwertoberwerte bzw. tolerierbare Überschreitungen).

- elektronisch gefertigt -

a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. F. MASCHER
Prüfstellenleiter

Ausfertigungsdatum: 05.12.2018 Seite 2



Städtische Betriebe Rottenmann GmbH

8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at





SAISON 2018/2019

Saisonkarte Erwachsene	€ 75,00
Saisonkarte Jugend	€ 49,00
Tageskarte Erwachsene	€ 11,50
Tageskarte Jugend	€ 8,50
Halbtageskarte Erwachsene	€ 8,50
Halbtageskarte Jugend	€ 6,50
Einzelfahrt allgemein	€ 1,00

Kontrollorganen sind auf Verlangen die Fahrtausweise vorzuzeigen!
Preise gültig auch für Kinder ab 6 Jahren die bereits alleine am Lift fahren!

Betriebszeiten:
MO – FR 13.00 bis 16.00 Uhr
SA/SO & Ferien 9.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:
Schlift Tel. 03614/2481-50
Andreas Heschl Tel. 0664/4096573



Eislaufplatz und Skilift wieder geöffnet



Saison 2018/2019


Öffnungszeiten


Montag	Geschlossen	
Dienstag	15:30 – 19:30 Uhr	
Mittwoch	15:30 – 18:00 Uhr	
Eishockey	18:00 – 19:30 Uhr <small>(Ansprechperson Michael Medosch 0664 - 163 42 42)</small>	
Donnerstag	15:30 – 19:30 Uhr	
Freitag	15:30 – 19:30 Uhr	
Sa, So, Feiertag	14:00 – 19:30 Uhr	

(Schulen u. Kindergärten nach Voranmeldung unter 03614/2411-25)



Öffnungszeiten Weihnachtsferien 24.12.2018 bis 6.1.2019

Montag 24.12.2018 und Montag 31.12.2018	Geschlossen	
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:30 Uhr	
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr <small>Eishockey (Ansprechperson Michael Medosch 0664 - 163 42 42)</small> 18:00 – 19:30 Uhr	
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:30 Uhr	
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:30 Uhr	
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:30 Uhr	
Sonntag	14:00 – 19:30 Uhr	




Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann

Betreten auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder!

Der Skilift und der Eislaufplatz in Rottenmann haben bereits wieder geöffnet und bieten winterlichen Spaß für Jung und Alt. Auch dieses Jahr werden am Eislaufplatz mit Kunsteis auf der Sportanlage des SVR


auch ein Schlittschuhverleih sowie ein Schlittschuh-Schleifservice angeboten.

Die genauen Preise und Öffnungszeiten können Sie den Infoboxen auf dieser Seite entnehmen.

Preise Eislaufplatz

Saison 2018/2019

Tageseintritt Kind	€ 1,50
Tageseintritt Erwachsene	€ 3,00
Saisonkarte Kinder (aus Rottenmann)	€ 15,00
Saisonkarte Kinder	€ 20,00
Saisonkarte Erwachsene (aus Rottenmann)	€ 30,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 35,00
Verleih Eislaufschuhe (Kaution € 20,-)	€ 2,00
Eislaufschuhe schleifen	€ 4,00



Der Kindergemeinderat hat gewählt und sein erstes Projekt entwickelt



Von der Idee zum Projekt

Einmal im Monat treffen sich die Mädchen und Buben des Kindergemeinderates um gemeinsam zu den verschiedensten Themen zu arbeiten.

Bei den Themen: Freizeit, kindgerecht feiern, Gemeinschaft-Miteinander, Verkehr-Sicherheit, Natur - Umwelt und Wirtschaft -Kreisläufe sprudeln die Ideen der kleinen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit Begeisterung nur so daher.



Im nächsten Schritt werden die Kinder die gesammelten Ideen und noch einmal genau durchleuchten und gemein-

sam mit ihrem Betreuersteam auf Projekttauglichkeit überprüfen. Mit Hilfe eines kindgerechten Projektchecks können



die Kinder dann ihre Vorstellungen Schritt für Schritt ausarbeiten und das Projekt zur Umsetzung bringen.

Die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin

Um Demokratie wirklich erleben zu können, wurde im Kindergemeinderat auch eine Wahl zur Kinderbürgermeisterin / zum Kinderbürgermeister durchgeführt.

9 Mädchen und 4 Buben ließen sich als Kandidatinnen / Kandidaten aufstellen, wobei vorher genau die Aufgaben und Pflichten dieses Amtes erarbeitet wurden. Groß war die Auf-

regung am Tag der Wahl, die, gleich wie bei der Wahl der erwachsenen Mandatäre, in geheimer Abstimmung durchgeführt wurde. Die Wahlkommission, die aus Kindergemeinderäten,

dem Bürgermeister und Vizebürgermeister bestand, achtete bei der Auszählung genau darauf, dass alle Stimmzettel gültig waren und die Wahl korrekt abließ.



Die Wahlkommission



Die gewählten Kinderbürgermeister und ihre Vizebürgermeister Inela Grakic, Lilli Tilg, Raphael Pascutti, Leonard Berisha

Angelobung der Kinderbürgermeister

Die 22 Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte wurden am 28.11. im Volkshaus feierlich in ihre Funktion angelobt.

Mit Handschlag versprochen die Kinder Bürger-

meister Alfred Bernhard für die Dauer der Wahlperiode von 2 Jahren uneigennützig in der Gemeinschaft für alle Kinder in Rottenmann tätig zu werden, kindbezogene Anliegen aufzugreifen und

kindgerechte Projekte umzusetzen. Viele Familienangehörige und Besucher kamen in das Volkshaus Rottenmann zu dieser, für die Kinder wichtigen und feierlichen Veranstaltung. Clubobmann Karl Lackner

überbrachte Grußworte von Landeshauptmann Schützenhöfer an die Kinder und würdigte ihr Engagement für die Gemeinschaft und gelebte Demokratie bereits im Kindesalter.



Angelobung des Kinderbürgermeisters und der Kinderbürgermeisterin



„Weihnachten, was friara amoi wor ...“

Das erste Projekt des neuen Kindergemeinderates wurde im Zuge einer Veranstaltung am 14. Dezember 2019 im „Alten Hofer“ den vielen Besuchern präsentiert: Diese konnten sich – passend zur Jahreszeit – von den großen Veränderungen von Weihnachten im Wandel der Zeit überzeugen.

„Weihnachten anno dazumal“ hat einerseits zum Nachdenken angeregt, andererseits soll das „Kulturgut“ Weihnachten in seiner ursprünglichen Form in Erinnerung gehalten werden. Bei dem Projekt haben vor allem Kinder von

älteren Menschen erfahren, wie bescheiden früher Weihnachten gefeiert wurde, welche Geschenke es gab, wie die Dekoration aussah, was man gegessen hat u.v.m. Den Kindern, aber auch so manchem Erwachsenen, wurde vor Augen geführt, wie einfach, besinnlich und doch schön es früher war, Weihnachten zu feiern – sehr oft im Gegensatz zu heute.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Helmut Schauensteiner und Dietrich Ascher, die die Hofer-Räumlichkeiten den Kindern kostenlos zur Verfügung stellten.



Der Rottenmanner Kindergemeinderat zeigte bei seinem ersten Projekt im Gasthof Hofer, wie es ist, wenn „Altes Weihnachten“ auf „Modernes Weihnachten“ trifft. Besonders interessant fanden die jungen Gemeindevorteiler und die Besucher das alte, meist selbstgebastelte Spielzeug der Familie Hofer aus vergangenen Jahrhunderten.

Aufstellung eines Postmeilensteins im Bereich der Volksbank

Etwa vor 3 Jahren ist in der Bergmannsgasse in Trieben ein verwaarloster Postmeilenstein entdeckt worden. Bei näherer Recherche unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur und altem Schriftverkehr mit dem Bundesdenkmalamt ist man zum Schluss gekommen, dass dieser Stein vermutlich im Zuge der Straßengestaltung in Edlach entfernt wurde und so nach Trieben kam.

Der Gemeindeführung unter Bgm. Bernhard ist es gelungen, diesen Stein für die Stadtgemeinde zu erwerben. Am 26. November wurde dieser nun im Bereich der Grünfläche vor der Volksbank, etwa dort, wo bis 1850 das Grazer Tor stand, durch Mitarbeiter des Städtischen



Bauhofs fachmännisch aufgestellt. Im Frühjahr soll der Bereich gestaltet bzw. das Objekt mit einer Beleuchtung versehen werden. In die Beschilderung historischer Bauwerke wird dann auch dieser Stein aufgenommen. Weiters

ist geplant, jenen Meilenstein, der immer noch als Fragment hinter der Volksbank steht, an der Westseite der mittelalterlichen Stadtbefestigung, dort, wo das Salzburger Tor stand, aufzustellen. An den Meilensteinen orientierte sich der

Verkehr des 19. Jahrhunderts an der wichtigen Postroute von St. Michael in das Salzkammergut. Näheres dazu ist auch in der Ausgabe 04/2014 ab Seite 22 des Rottenmanner Stadtkuriers (www.rottenmann.at) nachzulesen.

Gebührenermäßigung Müll | Kanal | Wasser

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat einstimmig festgelegt, dass die Richtlinie für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren zur vereinfachten Handhabung an die jeweiligen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG geknüpft werden soll.

Dementsprechend wurden folgende Richtlinien für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren beschlossen:

1. Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt sozial schwächer gestellten Personen bzw. Familien eine Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren, wenn nachstehende Voraussetzungen zutreffen:

- a) Ordnungsgemäßer Anschluss an die Städtische Ortskanalisation, Wasserversorgung bzw. Müllabfuhr.
- b) Das Familieneinkommen darf die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG nicht überschreiten.

2. Anträge auf Ermäßigung sind unter Vorlage der Einkommensnachweise sowie der Gebührenvorschreibung oder Betriebskostenabrechnung im Sekretariat der Stadtgemeinde bei Corina Dennler einzubringen.

Die Ermäßigung beträgt 50% der bezahlten Gebühren, wobei das Einkommen die ASVG-Grenzen um max. € 100,00 überschreiten darf. Die Obergrenze des Vergütungsbetrages beträgt jährlich € 250,00.

Lesepaten und Lernbegleiter gesucht

Seit mehreren Jahren wird die Projektgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“ von vielen freiwilligen HelferInnen in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt. So z.B. vermitteln unsere Lesepatinnen in den Schulen gemeinsam mit den Lehrerinnen zusätzlich die Freude am Lesen.

Einige Freiwillige lernen mit Flüchtlingen Deutsch, handarbeiten mit ihnen und sind ihnen bei Behördengängen oder bei Anforderungen des Alltags behilflich. Die Lese-Omis lesen jeden Dienstag mit Kindern im Leseforum. Manche Mitwirkende unterstützen Kinder bei ihren Hausübungen. Der Walking-Treff für Jung und Alt wird wöchentlich geführt.



Dahinter steckt viel Zeit, Engagement und Empathie. Herzlichen Dank dafür!

Die Projektgruppe Zusammenleben in Vielfalt sieht sich als „Drehscheibe“. Wir unterstützen dabei, Netzwerke aufzubauen. Unser Hauptziel besteht darin, unterschiedliche Menschen

miteinander in Kontakt zu bringen und damit Vorurteile abzubauen und Ausgrenzung entgegenzuwirken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Freude am Lesen, Spaß an der Arbeit mit Menschen und/oder Kin-

dern sowie ein wenig Zeit für eine ehrenamtliche Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei:

Corina Dennler, Sekretariat, Tel: 03614-2411-17, c.dennler@rottenmann.at

Wir freuen uns auf Sie!
Uschi Cimzar und
Sigrid Ranner-Tilg

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019

Der Gemeinderat der Stadt Rottenmann hat beschlossen, sozial schwächer gestellten Personen bzw. Haushalten für die Heizperiode 2018/2019 einen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Anspruchsberechtigt ist jeweils der Haushalt bzw. die Person, die einen eigenen Haushalt führt.

Als Einkommensgrenzen (netto) für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten grundsätzlich die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG, die sich derzeit – demnach geltend für 2018/2019 – wie folgt darstellen:

Für 1-Person-Haushalte: € 909,42 | Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1363,52
Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind um € 140,32

Höhe des Heizkostenzuschusses:

€ 80,00, wenn das Einkommen innerhalb der ASVG-Grenzen liegt.
€ 72,00, wenn das Einkommen diese Grenzen um maximal € 100,00 überschreitet.
Ein möglicher Pflegegeldanspruch bleibt bei der Berechnung unberücksichtigt.

Personen, die für die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses in Frage kommen, werden eingeladen, im Sozialamt der Stadtgemeinde bei Aurelia Weigl vorzusprechen und den letztgültigen Einkommensnachweis mitzubringen.

Letzter Termin der Antragstellung: Donnerstag, 31. Jänner 2019

Das Thermomix® Kochstudio Rottenmann als steirisches Kochstudio-Mekka

Seit der feierlichen Eröffnung am 12. Mai 2017 ermöglicht das Thermomix® Kochstudio Rottenmann allen Genussinteressierten das einfache Erleben und Entdecken des Thermomix®.

Am 12. Mai 2017 fand unter der Leitung der Thermomix Branch Managerin Reingard Platzer die feierliche Eröffnung des Kochstudios in Rottenmann statt. Sie ist für den Aufbau der Steiermark zuständig und hilft angehenden Repräsentantinnen, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Das Kochstudio dient dabei als Basis der selbständigen, steirischen Beraterinnen, für einen regelmäßigen Austausch, für Trainings und Weiterbildungen.

Zudem ist das Kochstudio eine Anlaufstelle für alle Genussinteressierten geworden, die den Thermomix mit



seinen 12 Funktionen erleben und entdecken wollen. Bei den regelmäßig stattfindenden Kochworkshops mit Themenschwerpunkten bekommen Kunden und koch-

begeisterte Interessenten wertvolle Tipps, wie sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten zaubern. „Grill & Chill“, „Brothackkurs“, „Keksback-

kurs“, „Männerkochen“, „selbstgemachte Geschenke“, „Low Carb“ oder „die 5 Elemente-Küche“ sind nur einige Mottos der heuer stattgefundenen Kochworkshops.



Nächste Kochworkshops (jeweils um 17 Uhr)

- 28.12.2018 Pärchenkochen - Liebe geht durch den Magen
- 11.01.2019 Brothacken wie ein Pro
- 12.01.2019 Brothacken wie ein Profi (15 Uhr)
- 18.01.2019 Pampered Chef goes Thermomix
- 25.01.2019 Low Carb Küche
- 08.02.2019 Brothacken wie ein Pro

Informationen und Anmeldungen dazu gerne bei:
Reingard Platzer
Tel: 0664-8562212
oder per Email:
reingard.platzer@vorwerk.at

Außerdem finden Sie die Termine für bevorstehende Kochtreffs jeweils zeitgerecht auf Facebook: „Thermomix Kochstudio Rottenmann“

thermomix
THERMOMIX® Kochstudio
Technologiepark 4 - 8786 Rottenmann

Brandschutz Moser Martin

Die Firma Brandschutz Martin Moser in Rottenmann bietet Ihnen Services und Angebote rund um Brandschutz und Feuerlöscher.

Als langjähriger Experte für Brandschutz und Sicherheit sind Sie bei Martin Moser in sicheren Händen. Sein Servicebereich umfasst:

- **Überprüfung und Wartung von Feuerlöschern für Haushalt und Gewerbe**
- **Verkauf und Beratung für diverse Feuerlöscher (Schaumlöscher, Pulverlöscher, Fettbrandlöscher, Kohlendioxidlöscher, Autolöscher, ...)**
- **Rauchwarnmelder**
- **Löschdecken**

Der Griff zum Feuerlöscher bei Kleinbränden im Haushalt oder im Auto sollte heutzutage selbstverständlich sein. Jedoch nur ein gewarteter Feuerlöscher ist eine Garantie für eine einwandfreie Funktion! Damit Sie im Ernstfall auf die rettende Löscherfunktion nicht ver-

zichten müssen, lassen Sie Ihre Feuerlöscher regelmäßig, alle 2 Jahre, überprüfen. Als zertifizierter Fachmann berät Sie Martin Moser gerne vor Ort und erklärt alle notwendigen Details.

Es wird unbedingt empfohlen in jedem Haushalt geprüfte Feuerlöscher, eine Löschdecke und Rauchwarnmelder zu haben.

Schützen Sie sich, Ihre Liebst-ten und Ihr Eigenheim! Martin Moser besucht und berät Sie gerne, oder Sie bringen Ihre Feuerlöscher zur Überprüfung in die Zweigstelle in Rottenmann:

**Andrea Brot & Gebäck,
St. Georgen 50a,
8786 Rottenmann
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 05:30 bis 12:00 Uhr**



Bei Martin Moser finden Sie Qualitäts-Feuerlöscher in allen Größen und für alle Zwecke.



Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist die Brandgefahr besonders hoch. Gehen Sie jetzt auf Nummer sicher!



Rauchwarnmelder können Leben retten. EI-Electronic ist europaweit marktführend bei Rauchwarnmeldern für den privaten Wohnbereich. Kohlenmonoxidwarnmelder schützen zudem vor einem erhöhten Kohlenmonoxidwert.



Martin Moser

0680/217 35 75

Brandschutz

Boder 259
A-8786 Rottenmann
e-mail: mo.ma@aon.at

Feuerlöscher|Rauchmelder|Löschdecken
Alles aus einer Hand

Laternenfest in der Kinderkrippe



Für die Krippenkinder ist das Laternenfest immer ein ganz besonderes Ereignis und das erste große Fest im neuen Kinderbetreuungs-jahr. Am Abend dürfen sie mit ihren Eltern, den Ver-

wandten und Freunden in die Kinderkrippe kommen und dort stolz ihre gebastelten Laternen präsentieren. Mit einer einfachen Maltechnik konnten bereits die Kleinsten in der Kin-

derkrippe ihre Laterne selber gestalten und beim Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ mit ihr im Kreis gehen. Für die Besucher spielten die Kinder die Legende vom Heiligen Martin nach, wie

er mit dem armen Mann seinen Mantel teilt. Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang in der Kinderkrippe bei Punsch und einer kleinen Verköstigung.

Essen & Trinken in der Kinderkrippe



In der Kinderkrippe wollen wir die Selbstständigkeit der Kinder fördern und ihnen die Möglichkeit geben, Selbsterfahrungen zu machen. In unseren Essenssituationen richten sich die Kinder ihren Platz für die Jause oder das Mittagessen

mit Tischset, Geschirr und Besteck her. Sie nehmen sich selber, was sie essen möchten oder entscheiden auch, wie sie ihr Brot bestreichen wollen.

Rituale helfen den Kindern, die wiederkehrenden Ab-

läufe zu verinnerlichen und zu festigen. Wir geben den Kindern dabei die Zeit, die sie brauchen und begleiten und unterstützen sie entwicklungsgerecht.

Durch den täglich wechselnden Jausenplan ist das

Nahrungsangebot vielfältig und abwechslungsreich. Obst und Gemüse gibt es täglich. Außerdem haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit an den Trinkstationen in den Gruppen, sich Wasser oder ungesüßten Tee einzuschenken.

Kindergarten Bärndorf

Spannender Tag mit der Feuerwehr



Im Oktober fand eine gemeinsame Räumungsübung, mit der Volksschule statt. Nach einer interessanten Führung durch das neue Rüsthaus hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Räume und Fahrzeuge zu bestaunen. Wo werden die nasse Schläuche nach einem Löscheinsatz getrocknet? Wo steht die Bekleidung der Feuerwehrmänner/frauen

bereit? Welche Ausrüstung wird benötigt, und wie sieht diese aus? Wie sind die Fahrzeuge ausgerüstet? Feuerfeste Stiefeln, Gurte, Helme, spezielle Handschuhe um müssen immer auf dem vorgesehenen Platz bereit stehen! Die Kinder konnten dabei viele Eindrücke gewinnen. Im Vorhinein wurde mit den Kindergartenkindern das Thema „Feuer“ und das



richtige Verhalten im Brandfall erarbeitet und geübt. Danke an die Feuerwehr

Bärndorf für diesen spannenden Vormittag und die gespendete Jause.

Feuerfest

Anstatt eines traditionellen Martinsfestes wurde heuer im Kindergarten ein Feuerfest veranstaltet.

Nach einem tollen Programm von Tanz, Liedern und Gedichten folgte eine gemüt-

liche Grillerei im Garten. Danke für die Mithilfe der Eltern. Besonderer Dank an Andrea Kleewein für die tolle musikalische Begleitung auf dem Keyboard und Sara Seebacher für den bereitgestellten Glühmost!



Danke an Herrn Hasnawi für die nette Unterstützung beim heurigen Adventkranzbinden!

Frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht der Kindergarten Bärndorf



Städtischer Kindergarten

Heut feiern wir Laternenfest



Städtischer
Kindergarten



Nach vielen Tagen der Vorbereitungen war es am 12. November endlich soweit. Bei sternenklarem Himmel durften die Kinder des Kindergartens LKH und Lederergasse endlich ihre tollen Laternen, die mit viel Mühe selbstgebastelt wurden, präsentieren. In

den Wochen zuvor wurden ihnen aus dem Leben des Hl. Martin von Tours erzählt und sie konnten erleben, dass Teilen wichtig ist, Freude bringt und Spaß machen kann. Mit vielen schwungvollen Liedern und einem kleinen Laternentanz begeisterten die Kinder die

zahlreichen Zuschauer die auf den Rathausplatz gekommen waren und sind dafür auch mit großem Applaus belohnt worden. Bevor das Laternenfest zu Ende ging, segnete Stadtpfarrer Hans Huber die Kinder mit ihren Laternen. Den krönenden Abschluss

machte das traditionelle Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“, bei dem auch viele der Zuschauer mit einstimmten. Herzlichen Dank an alle die im Hintergrund bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben oder am Gelingen des Festes beteiligt waren.



Es weihnachtet...

Mit Riesenschritten nähert sich die Adventszeit und der Besuch des Nikolaus, trotzdem wollen wir versuchen die Zeit vor Weihnachten, die oft auch schon für die Kinder hektisch ist, besinnlich und ruhig zu gestalten.

Wir sind heuer mit den Kindern und mit „Conny“ auf der ganzen Welt unterwegs und besuchen viele fremde Kontinente um dort die Tiere kennenzulernen.

Vor Weihnachten zieht es uns aber wieder nach Hause und wir verbringen die „Stille Zeit“ in Europa.

Dort sind wir gemeinsam mit einigen Tieren auf der Suche nach „Weihnachten“.

Die Kinder und das Team des Kindergartens LKH wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kindergruppe Oppenberg Stimmungsvolles Laternenfest



Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern waren der Einladung zum Laternenfest der Kindergruppe Oppenberg gefolgt. Mit einem Begrüßungslied hießen die Kinder ihre Gäste, darunter auch

Bürgermeister Alfred Bernhard, willkommen. Nach einem beeindruckenden Trompetensolo von Jakob Forstner erzählten die Kinder als Schattenspiel die Legende vom Heiligen Martin.

Anschließend wanderten die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen gemeinsam mit ihren Gästen zum Kirchenwirt, wo sich alle mit Maroni stärken und mit Punsch wärmen konnten.

Die Kindergruppe Oppenberg bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche aktive Teilnahme am Laternenfest und die gewährten Unterstützungen.

Feuerwehrübung in der VS Bärndorf

Mitte Oktober gab es in der Volksschule und dem Kindergarten Bärndorf einen Brandalarm, natürlich nur simuliert. Die SchülerInnen und Pädagoginnen übten gemeinsam für den Notfall.

Alles lief nach Plan und im Anschluss durften alle das neue Feuerwehrhaus der FFW Bärndorf besichtigen.

Danke an die Feuerwehrleute, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.



Volksschule Rottenmann & Bärndorf Radfahrprüfungen an den beiden Volksschulen bestanden



Verkehrserziehung und insbesondere Radfahrtsicherheit ist im Volksschullehrplan verankert und ist den PädagogInnen ein wichtiges Thema. Es geht schließlich um die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr.

Das fängt beim Schulweg an und setzt sich in der 4. Schulstufe mit der Radfahrprüfung fort.

Die Kinder lernen wichtige Verkehrszeichen kennen, das gefahrlose Überqueren der Straßen, richtiges Verhalten am Straßenrand und wie man sich beim Radfahren schützen kann. Der Helm und ein fahrtüchtiges Rad ist Vorschrift bei der Radfahrprüfung. Dies zu kontrollieren obliegt der Polizei, die die Schule bei der Durchführung und Ab-

nahme der Prüfung unterstützt. Die Fahrradprüfungen fanden am 22. Oktober 2018 in der VS Rottenmann und am 25. Oktober 2018 in der VS Bärndorf statt.

Nach bestandener schriftlicher Prüfung in der Schule und fehlerfreier Fahrt auf der Prüfungsstrecke wird den Kindern mit Vollendung des 10. Lebensjahres

von den Lehrpersonen der begehrte „Radfahrausweis“ ausgehändigt, den die frisch gebackenen „Radfahrneulinge“ bei jeder Fahrt mit sich führen sollten. Das Wichtigste ist aber, dass die Kinder mit Helm unterwegs sind. Dazu halten die PädagogInnen die Eltern immer wieder an. Damit steht dem „Spaß mit Rad“ nichts mehr im Wege!

Schwimmtage der VS Bärndorf

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Bärndorf absolvierten mehrere Schwimmtage mit der Öster. Wasserrettung im Hallenbad Spital am Pyhrn. Die Leitung hatte der geprüfte Schwimmlehrer Herr Rössler, der an insgesamt 5 Tagen den Schülerinnen und

Schülern das Wissen im und ums Wasser näherbrachte. Dabei wurde die Schwimmtechnik verbessert und Baderegeln gelernt, außerdem hatte jeder Schüler am Ende des Kurses die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und ein Schwimmabzeichen der ÖWR zu erwerben.



Aktionstag der Bäuerinnen zum Welternährungstag



Sowohl in der VS Rottenmann als auch in der VS Bärndorf besuchten Bäuerinnen aus der Region für einen Vormittag die Schulen, um den Kindern natürliche Lebensmittel vom Bauernhof näher zu bringen.

Diese Aktion gab es in den letzten Jahren schon öfters, heuer standen die Produk-

te Apfel und Ei im Vordergrund.

In der VS Rottenmann durften die Kinder der 1. Klassen selbst Butter erzeugen und Apfelsaft pressen. Auch das Melken an einer Melkmaschine wurde ausprobiert.

In der VS Bärndorf wurden, neben selbstgemachten Säf-



ten und Aufstrichen, sogar „Apfelkrapferl“ frisch herausgebacken. Die Kinder beider Schulen hatten viel Spaß

an der Sache und genossen die gemeinsame Jause. Ein Dankeschön an die Bäuerinnen für ihren Einsatz!

Volksschule Rottenmann Bau eines Fallschirms im technischen Werkunterricht

Das Fliegen fasziniert die Menschen schon seit ewigen Zeiten. Fliegende Gegenstände und Lebewesen gehören zum täglichen Leben der Kinder. Gerade deshalb eignet sich das Thema „Fliegen“ besonders gut für die Grundschule.

So machten sich die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen der VS Rottenmann mit ihrer Werklehrerin an den Bau von Flugobjekten. Ausgehend von den

Grundlagen fürs Fliegen allgemein wurden Papierfliege nach einfachen Faltanleitungen gebaut, bis man sich schließlich an die Konstruktion eines Fallschirms herantastete.

Fallschirme gleiten nur dann optimal, wenn Schirmgröße, Öffnung, Fangleinenlänge und Last – das war ein selbstgebautes, geleimtes Holzmannchen – genau aufeinander abgestimmt sind.



Diese Erkenntnis erwerben die jungen „Piloten“ sodann auch durch Gleit-

versuche mit ihren Fallschirmen vom Stiegengehländer des Schulhauses.

Chorgesang – ein Freigegegenstand in der VS Rottenmann



Jeden Donnerstag in der 6. Stunde hört man im 1. Stock der Schule singende Stimmen und klingende Musikinstrumente!

Wöchentlich treffen sich hier alle Kinder des Schulchors, um miteinander zu singen, zu musizieren und zu tanzen.

Seit Jahren leitet Ulli Eder-Draxler nun schon den Schülerchor in der VS Rottenmann. Bei vielen öffentlichen Auftritten übers Jahr haben die Chorkinder die

Möglichkeit, ihre erlernten Lieder vorzutragen.

Auf spielerische Weise entdecken die Kinder die Bandbreite ihrer eigenen Singstimme und lernen sich auf Or - und Rhythmusinstrumenten zu begleiten. Aber auch Gruppentänze und freies Tanzen zur Musik kommen nicht zu kurz und fördern Rhythmusgefühl und Taktverständnis.

Es ist immer wieder schön, wenn unsere Kinder sin-



gend das Schulgebäude verlassen. Die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren steht bei uns an erster Stelle!

Adventbegegnung – eine stimmungsvolle Stunde gestaltet von den 3. Klassen der VS Rottenmann

Fast ist es schon Tradition geworden, dass die 3. Klassen der Volksschule Rottenmann eine feierliche Adventstunde in der evangelischen Kirche gestalten. Heuer waren es gleich zwei Theater-

stücke, ein traditionelles und ein lustiges Stück, das die beiden Klassenlehrerinnen Sieglinde Hansmann und Gudrun Schweiger mit ihren Schülern und Schülerinnen in der Vorweihnachtszeit

einstudierten und am 11. Dezember vor breitem Publikum aufführten

Bei der musikalischen Umrahmung unterstützte uns der Volksschulchor.

Ein Dankeschön an den Hausherrn Pfarrer Dr. Bernhard Hackl für die nette Aufnahme.



Berufsorientierungsprojekt zum Thema Lehre



Für die SchülerInnen der 4. Klassen ist es am Ende dieses Jahres an der Zeit, die Weichen für die berufliche Laufbahn zu stellen. Um sie bei dieser schwierigen Entscheidung zu unterstützen, wurde an der Neuen Mittelschule Rottenmann ein 3-tägiges Projekt zur Berufsorientierung zum Thema Lehre durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark gelang es uns, namhafte Referenten und Referentinnen an die Schule zu holen, die den Mädchen und Burschen unterschiedliche Berufssparten genauer vorstellten. Während des Projektes wurden von den Jugendlichen auch Tests durchgeführt, die Interessen und Neigungen in Bezug auf die berufliche Zukunft aufzeigten.

Somit konnten die Schüler sich ihrer Stärken und Interessen bewusst machen. Gleichzeitig wurde ihnen eine breite Palette an Berufen nähergebracht. Sie konnten in die Arbeitswelt hineinschnuppern und erfahren, was heutzutage von einem Lehrling erwartet wird. Das Projekt war ein großer Erfolg und wir erhielten zahlreiche positive Rückmeldungen von SchülerInnen, Eltern und ReferentInnen.

Den Abschluss des Projektes bildete ein Elternabend, bei dem man die Aktivitäten der letzten Tage noch einmal mit einer schwungvollen Präsentation Revue passieren ließ.

Außerdem berichteten Vertreter der Hotellerie (Sarah May Feliciano), der Industrie (Manfred Steiner) und des Handels (Bernhard Gruber)



über die Lehrlingsausbildung in ihren Betrieben. Im Anschluss daran hatten Eltern und Jugendliche noch

die Möglichkeit, bei einer Podiumsdiskussion Fragen zu stellen und Unklarheiten zu beseitigen.



Robotik an der Neuen Mittelschule

Seit diesem Schuljahr bietet die NMS Rottenmann erstmalig das Wahlpflichtfach „Robotik“ an. Dieser, in unserer Umgebung einzigartige Gegenstand, bereitet unsere Schüler*innen sowohl auf technische Schulen, als auch auf den Einstieg in einen elektrotechnischen Lehrberuf vor.

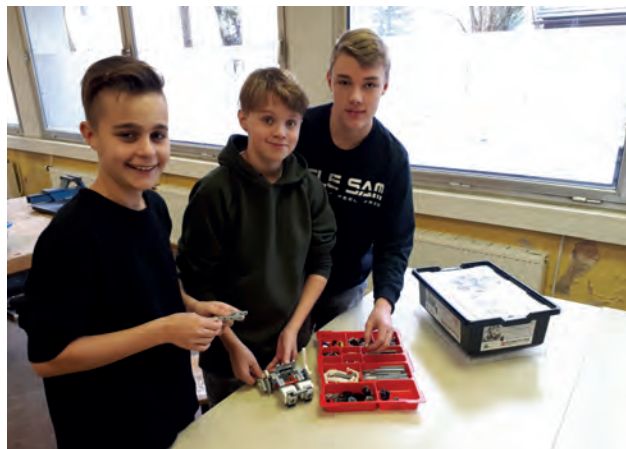
Vierzehntägig erhalten die technikinteressierten Kinder, in projektorientierten Einheiten, erste Einblicke in das Programmieren und die Elektrotechnik. Dabei wird mit dem Bau elektrischer Schaltungen begonnen, welche die Schüler*innen später auch an HTL's oder im Lehrbetrieb installieren werden. DI Manuel Hartl, der Leiter dieses Fachbereichs, verwendet in diesen Einheiten ausschließlich Originalteile aus Baumärkten, damit Realsituationen kreiert werden können und die Schüler*innen auch die Wertigkeit ihres Tuns erkennen.

Den zweiten großen Teil des Faches übernimmt die Arbeit

an und mit Robotern. Zu Beginn der Ausbildung erlernen die Teilnehmer*innen mittels LEGO We Do einfache Programmiervorgänge wie Motorenansteuerung oder Sensorik. Hier wurden bereits Windmühlen, Marsstationen und fahrende Roboter zusammengesetzt.

Weiterführend setzte DI Manuel Hartl auf das etwas schwierigere Programm Mindstorm EV3, ebenfalls von LEGO. Aufbauend auf das Wissen von LEGO We Do programmieren die Kids mit der Java – Programmiersprache Roboter mit Sensoren (Ultraschall, Farbe, Licht, ...), die danach Aufgaben erfüllen müssen.

So wird nach der Fertigstellung sofort versucht, ob der hergestellte Roboter auch wirklich auf der vorgegebenen schwarzen Linie fährt oder lieber Spazierfahrten durchs Klassenzimmer unternimmt. Oder ob Hindernisse auch wirklich umfahren oder brutal gerammt werden.



Spaß, aber auch technische Wissensvermittlung und Genauigkeit zeichnen diesen neuen Schwerpunkt aus, bei dem alle technischen Geräte und Mittel von der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon und besuchen Sie den „Tag der offenen Tür“ am 10. Jänner – finden Sie heraus, ob in Ihrem Kind ein kleiner Techniker oder eine kleine Technikerin steckt.



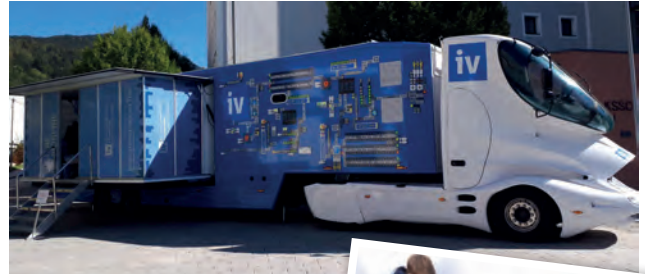
nms
NEUE MITTELSCHULE ROTTENMANN

Liebe Eltern!
Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, uns GEMEINSAM mit Ihrem Kind zu besuchen und sich über unsere vielseitigen Angebote zu informieren.

TAG DER OFFENEN TÜR
10.01.2019
ab 09 Uhr

Kontakt:
NMS Rottenmann,
Pestalozzistraße 147, 8786 Rottenmann
Tel.: 0664 / 88448860, direktion@nms-rottenmann.at

Workshop im Inno Truck



Der InnoTruck machte in Liezen Station. Unsere vier-ten Klassen hatten das große Glück, zu einem der ein-zigartigen Workshops der Industriellenvereinigung Steiermark eingeladen zu werden.

Die Schüler konnten mit tausenden LEGO-Steinen ihre Ideen für die Stadt der Zukunft verwirklichen, au-ßerdem konnte mit LEGO Education ins große Feld der Programmierung ge-schnuppert werden.



Switch – Misch einfach mit!



Die NMS Rottenmann war eine von 7 Schulen steiermark-weit, die an dem Kunstpro-jekt „SWITCH“ teilnahmen. Bei Switch wird gemischt! Nicht bloß Farben, sondern auch Sprachen! Und wo man mischt, entsteht etwas Neu-

es. Vielsprachigkeit als Thema des Kunstprojektes, wurde an unserer Schule in den Gegen-ständen D und BE behandelt. Unter Anleitung von Fotogra-fin und Videokünstlerin Lea Titz wurde mit einer selbst-gebastelten Lochkamera foto-grafisch experimentiert. Als Motive dienten die Sehens-würdigkeiten der „neuen“ Heimat. Die Ergebnisse von Fotografie und Cyanotopie wurden in Form einer Wan-derausstellung am 20.09.2018 im Rathaus präsentiert.



Probe für das Krippenspiel

Mit vollem Schwung ins neue Jahr

Die Musikschule Paltental ist mit vollem Schwung ins neue Schuljahr gestartet. Nach einem erholsamen Sommer für die SchülerInnen und MusikschullehrerInnen der Musikschule hört man seit September wieder Flöten, Gitarren, Klavier, Pauken und Trompeten aus den Klassenzimmern der Musikschule. Die Probearbeiten für die nächsten Veranstaltungen und Konzerte sind wieder voll im Gange und die jungen Künstler und Künstlerinnen können es kaum erwarten, wieder auf der Bühne zu stehen. Eröffnete das Schuljahr mit einem lautstarken Percussionkonzert in Kooperation mit dem Johann Joseph Fux Konservatorium am 25.10.18 im Freizeitheim Trieben.

Mit dem traditionellen Weihnachtskonzert am

Dienstag, den 18.12.2018 im Volkshaus Rottenmann stand schon der nächste Höhepunkt unsere SchülerInnen auf dem Programm.

Aber auch unsere Jüngsten sind schon wieder auf der Suche nach ihrem Wunschinstrument und so dreht sich auch heuer das Instrumentenkarussell in Trieben und Rottenmann wieder. Das 9-köpfige Lehrerteam betreut im heurigen Schuljahr 32 Kinder der ersten Klassen der Volksschule in Trieben bzw. Rottenmann und hilft bei der richtigen Suche des Wunschinstrumentes mit. Insgesamt besuchen im heurigen Schuljahr 2018/2019, 255 Nachwuchskünstler die Musikschule Paltental.

Der Musikschule ist es wichtig, für die zukünftigen Künstler den Zugang zur



Schlagwerkgruppe des Johann Joseph Fux Konservatorium

Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der SchülerInnen einzugehen. Im Vordergrund steht dabei das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung. Nicht nur die Schüler und Schülerinnen sind eifrig am Üben, son-

dern auch das Team der Musikschule probt schon wieder eifrig.

Das Salonorchester der Musikschule Paltental unter der musikalischen Leitung von Violinisten Robert Pöch bereitet sich wieder auf das bevorstehende Neujahrskonzert mit Klängen von Strauß, Lehar und Zieher am 06.01.2018 um 10:30 Uhr im Volkshaus Rottenmann vor.



Das Lehrerteam der Musikschule Paltental (von links nach rechts): Maximilian Matschedolnig, BA BA; David Gromon, BA MA; Mag. Hildegard Monsberger; Mag. Burkhard Höfer; Mag. Noemi Hribik; Martin Eckmann BA BA; Mag. Heidrun Langer; Christoph Reitmaier, BA; Direktor Peter Mayerhofer, BA MA MA

Die Musikschule Paltental wünscht Ihnen Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr 2019 und würde sich über einen Besuch bei einem seiner Konzertabende freuen.



Polytechnische Schule - für unsere Fachkräfte von morgen



ROTTENMANN

In der PTS Rottenmann erwartest dich ein engagiertes und motiviertes Lehrerteam.

Alle unsere Lehrerinnen und Lehrer verfügen über eine mehrjährige Praxis in der Wirtschaft und können dich daher optimal auf dein Berufsleben vorbereiten.

Du erhältst eine fundierte Allgemeinbildung und

wichtige Grundkenntnisse über die verschiedenen Lehrberufe.

In der Berufsorientierung informieren, beraten und unterstützen wir dich.

Zusätzlich ist das Jugendcoaching des NEBA wöchentlich bei uns an der Schule und bietet dir weitere Hilfestellungen.



Fachbereiche:

Du lernst in den ersten Schulwochen alle Fachbereiche sowohl theoretisch als auch praktisch kennen. Erst danach entscheidest du dich für einen der 5 angebotenen Fachbereiche.

- Metall
- Elektro-Kfz
- Bau-Holz
- Handel-Büro
- Tourismus

Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben erhältst du eine praxisnahe Ausbildung. Einen Teil deiner Fachbereichspraxis absolvierst du im Zuge des ausgelagerten Werkstätten-Unterrichtes in Firmen deiner Wahl. Beinahe alle unsere Schülerinnen und Schüler können sich bis zum Ende des Schuljahres über eine Lehrstelle freuen.

Besuche unseren
**„Jobfinder-Day“ &
„Tag der offenen Tür“**

16. Jänner 2019

08:00 – 12:30 Uhr

mit ca. 20 Firmenpräsentationen
und Fachbereichsvorstellung

Melde Dich an:

28. Februar 2019 08:00 – 15:00 Uhr

01. März 2019 11:00 – 14:00 Uhr

06. März 2019 11:00 – 15:00 Uhr

oder nach telefonischer Voranmeldung



POLYTECHNISCHE SCHULE
8786 Rottenmann, Schulallee 147b
Homepage: www.ps-rottenmann.at

Telefon Direktion: 03614 / 2411-70
Telefon Lehrerzimmer: 03614 / 2411-72
E-Mail: direktion@ps-rottenmann.at

Die PTS Rottenmann bei der BuKLi



Auch dieses Jahr besuchten wieder hunderte Schülerinnen und Schüler die Bildungs- und Karrieremesse „BuK.li“ – viele kamen in Begleitung ihrer Eltern. An Ständen von Firmen und Schulen konnten sie sich über das Ausbildungsangebot im Bezirk, aber auch darüber hinaus informieren und teilweise selbst Hand anlegen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, sorgte die Polytechnische Schule Rottenmann auch heuer wieder für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Schon einige Tage zuvor wurde im Fachbereich Tou-

rismus mit den Vorbereitungen begonnen. Am Messtag verköstigten unsere Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten selbstgemachten Süßspeisen, pikanten Gebäckstücken, Aufstrichen sowie Gemüse- und Apfelchips die Anwesenden.



Der Messestand der PTS wurde mit großem Eifer von Schülerinnen und Schülern aus den verschiedenen Fachbereichen betreut.

Mit Spaß und Begeisterung informierten sie interessierte Jugendliche über den Fachbereichsunterricht in der PTS.

Neben einem kleinen Gewinnspiel mit spezifischen Fragen zu den einzelnen Fachbereichen konnten die jungen Gäste auch bei diversen Übungen ihre Geschicklichkeit testen. Insgesamt war es für alle Beteiligten ein besonders erfreulicher und gelungener Tag.



Realbegegnungen

Im Rahmen der „Realbegegnungstage“, die in Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben in Trieben und Liezen organisiert wurden, besuchten alle PTS-Klassen Rottenmanns heuer die Firmen RHI Magnesita, MACO und Team Styria in Trieben sowie die MFL, Florian Liezen und das BIZ in Liezen. Mittels diesen Realbegegnungen sollten unsere Schülerin-

nen und Schüler die Chance erhalten, die heimischen Betriebe „hautnah“ zu erleben. Weiters sollte es ihnen die Entscheidungsfindung bei der Suche nach Betrieben für die „Berufspraktischen Tage“ und die „Ausgelagerten Werkstättentage“ erleichtern.

Dankenswerterweise erklärten sich auch heuer wieder alle genannten Be-



triebe dazu bereit, unseren Jugendlichen einen Einblick in ihren vielseitigen

und interessanten Betrieb zu gewähren. In allen Betrieben wurden wir herz-

lichst empfangen und von den kompetenten Lehrlingsausbildnern durch die Betriebe geführt.

Nachdem unsere Jugendlichen einen kurzen Überblick über die Firma und die Lehrlingsausbildung erhalten hatten, begannen die Führungen durch die Produktionen. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten, was die unterschiedlichen Betriebe

herstellen und wie die Produktionsabläufe vonstatten gehen.

Auch die Lehrwerkstätten wurden ausführlich besichtigt. Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrpersonals, möchten wir uns auch auf diesem Weg noch einmal für den netten Empfang, die kompetente Begleitung und die Verköstigung bei allen einzelnen Betrieben bedanken.



Wandertag auf die Perschenhube

Die erste Schulwoche stand ganz im Zeichen des Kennlernens und des Teambuildings. Mit der Halbtageswanderung von der Klamm über die Burg Strechau zur Perschenhube, sollten sich die Schüler/innen außerhalb des Schulgebäudes besser kennenlernen.

Auf der Perschenhube erwartete uns bereits die Waldpädagogin Johanna Mündler mit ihrer Familie, die einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb für diesen Schultag geplant hatten. Nach der Erkun-

dung des Areals wurde bei der Station „Brotbacken“ anschaulich verdeutlicht, was ein gutes echtes Bauernbrot ausmacht und wie leicht und einfach die Herstellung eigentlich ist. Die Schüler/innen wurden für unser Grundnahrungsmittel Brot sensibilisiert. Das verwendete Getreide und die Gewürze konnten dann olfaktorisch und taktil erkundet werden.

Bei der zweiten Station „Bogenschießen“ gab es eine kurze Einführung für die Gruppe am Schießstand



um zu zeigen, wie wichtig bei dieser Sportart Körperhaltung und Konzentration sind. Zuvor erhielten die Schüler/innen eine Unterweisung über den verantwortungsvollen Umgang mit Pfeil und Bogen.

Den Abschluss bildete die dritte Station „Futterfassen“. Mit Grillwürsteln, selbstgebackenem Brot und neu geschlossenen Freundschaften gestärkt, wurde dann der Abstieg angetreten.



Christkind oder Weihnachtsmann?

Wer bringt denn nun die Geschenke?

Schon immer bringt bei uns das Christkind am Heiligen Abend den Christbaum und die Geschenke! Doch jetzt flitzt da im Fernsehen auch immer dieser dicke Weihnachtsmann herum? Was hat denn der mit unserer Tradition Weihnachten zu feiern zu tun?

Das ist leicht erklärt: der Weihnachtsmann ist ein „Arbeitskollege“ vom Christkind, denn das kann ja am Heiligen Abend nicht auf der ganzen Erde die Geschenke verteilen! Das wäre doch viel zu viel Arbeit!

Deswegen hilft in manchen Ländern wie Amerika der Weihnachtsmann und in Estland bringen zum Beispiel die Weihnachtselfen („Pakapikud“) die Geschenke. In Frankreich wiederum ist es „Père Noël“ der die Kinderaugen leuchten lässt. „Väterchen Frost“ („Ded Moros“) erledigt in Russland mit seinem Pferdeschlitten die Arbeit.

In Spanien sind es traditionell die Heiligen Drei Könige (Reyes Magos), die den Kindern am 6. Januar an Stelle des Weihnachtsmanns oder des Christkinds Weihnachtsgeschenke bringen. Ihr seht, Weihnachten wird auch nicht überall auf der Welt am gleichen Tag gefeiert. Manche Länder feiern schon am 6. Dezember, am 25. Dezember, am 31. Dezember oder erst am 6. Jänner.



Die Weihnachtselfen in Estland



Die heiligen 3 Könige in Spanien



Väterchen Frost in Russland



Mal mich an



Nur so ist es für das Christkind und seine weltweiten Helfer möglich, alle Kinder zu besuchen, damit alle Kinder ein schönes Weihnachtsfest feiern können. Denn Weihnachten ist ja das Fest, an dem fast zwei Milliarden Christen jährlich die Geburt von Jesus Christus feiern. Im Christentum gehört Weihnachten zu den wichtigsten Feiertagen im Jahr. Jesus ist der Sohn Gottes - er war auserwählt, die Menschen von ihren Sünden zu erlösen. Daher nannten seine Anhänger ihn auch Christus, was so viel bedeutet wie der Gesalbte oder der Erlöser. Mit Weihnachten feiert man also auch die „Menschwerdung Gottes“ in Jesus.

Wer auch immer Euch heuer die Geschenke bringen mag... Wir wünschen Euch schöne Weihnachten und viele Geschenke!





Krampustreiben rund um Rottenmann

Auch heuer strömten wieder zahlreiche Besucher zu den traditionellen Krampusspielen und -läufen im Gemeindegebiet von Rottenmann. Wilde Gesellen mit beeindruckenden Masken und Kostümen trieben ihr Unwesen und sorgten für Schauer, während der Nikolaus die braven Kinder mit Geschenken belohnte.



KRAMPUS & NIKOLAUS BESUCHEN DEN ALMWIRT IN OPPENBERG



TRADITIONELLES KRAMPUSSPIEL DER BÄRNDORFER HÖLLEUF LN AM DORFPLATZ BÄRNDORF



KINDERKRAMPUS UND KRAMPUSKRÄNZCHEN IM PALTENSTADION



Rottenmanner Adventkalender 2018



Trafik Kalaschek

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf eine gelungene, besinnliche Veranstaltungsserie zurückblicken. 24 mit Liebe und Herz dekorierte Fenster im gesamten Gemeindegebiet von Rottenmann sind die Vorbote auf das Weihnachtsfest. Erstmals konnte auf unserem Blumenbrunnen am Hauptplatz ein riesiger Adventkranz die Adventssonntage verschönern.

Als Bürgermeister möchte ich mich bei jedem einzelnen Fensterbetreiber und Besucher für ihre Kreativität, Freude und den Besuch der Veranstaltungen bedanken.

Nächstes Jahr feiern wir die fünfte Auflage und ich freue mich heute schon darauf, Sie alle wiederzusehen.

Euer Bürgermeister
Alfred Bernhard



Café Bueno



Evangelische Pfarrkirche

Oppenberger Adventmarkt

Am letzten Sonntag im November fand wieder der traditionelle Adventmarkt beim Kirchenwirt in Oppenberg statt.

Die heimischen Aussteller konnten sich über die zahlreichen Besucher freuen, welche sich sichtlich in der vorweihnachtlichen Atmosphäre wohlfühlten. An liebevoll dekorierten Ständen

präsentierten örtliche Vereine, Hobby- und Freizeitkünstler und gewerbliche Händler ihre liebevoll gefertigten Waren, Adventskränze und Gestecke, Weihnachtsschmuck, und allerlei Selbstgebasteltes oder Gebackenes.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte Astrid Golesch.



Adventmarkt in Rottenmann

Vorweihnachtliche Stimmung gab es heuer auch wieder beim bereits 40. Adventmarkt im Volkshaus, organisiert vom Wirtschaftsteam Rottenmann unter Obmann Klaus Schupfer und Helmut Matlschweiger.

Das umfangreiche Angebot einiger einheimischer Betriebe wurde bestens ergänzt durch Rottenmanner und auswärtige Hobbykünstler. Die Kinder freuten sich über die beliebte Bas-

telecke und hatten viel Spaß beim Kekse backen.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher durch Kaffee und Kuchen, Glühwein, Maroni und roggerne Krapfen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Wirtschaftsteam Rottenmann bedankt sich bei allen Ausstellern und Besuchern für den gelungenen Adventmarkt und wünscht Frohe Weihnachten!



Eröffnung der Rathauskrippe

Heuer wurden erstmals bereits am Vormittag die Tore des alten Gasthofs Hofer für den Adventmarkt von Hoamat Guat geöffnet. Um auf die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen, wurde das Ganze von der Gruppe Mitteinaund musikalisch untermalt. Das Kulturreferat verwöhnte die zahlreichen Besucher mit Glühwein und Süßem.



Um 18 Uhr leitete die Bläsergruppe der Stadtgemeinde Rottenmann die traditionelle Krippeneröffnung musikalisch ein. Von den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule, als auch der Volksschule Rottenmann, wurden weihnachtliche Lieder und ein Krippenspiel vorgebracht. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich

für die Mühen bedanken. Als besonderes Highlight konnte heuer der Gospelchor „Gospelysium“ engagiert werden, der für Schwung und Abwechslung sorgte und die Besucher begeisterte. Wie jedes Jahr war es eine gelungene vorweihnachtliche Veranstaltung, welche Groß und Klein in eine besinnliche Zeit einstimmen konnte.



Weihnachts- u. Neujahrswunschkonzert Oppenberg und Rottenmann

Am 2. Dezember konzertierte die Stadtkapelle Rottenmann im Rahmen des Weihnachtswunschkonzertes wieder in Oppenberg. Gemeinsam mit einem Volksmusikensemble der Musikschule Paltental und dem Vocal Ensemble „Querbeet“ wurde ein abwechslungsreicher Konzernachmittag geboten. Josef Stieg führte in traditioneller Art und Weise, wie schließlich auch eine Woche später in Rottenmann, mit seinen humorvollem, heiteren und besinnlichen Geschichten und Gedichten durch das Programm.

Im Rottenmanner Volkshaus wurde schließlich eine Woche später, am 8. Dezember, bereits das 55. Weihnachts- u. Neujahrswunschkonzert der Stadtkapelle in Rottenmann veranstaltet. Mit dabei waren ein Volksmusikensemble der Musikschule Paltental, sowie die Ausseer.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Klaus Baum-



schlager lauschten die Besucher einem abwechslungsreichen, mit vielen Highlights gespickten, Programm. Besonderen Applaus gab es für den „Alexander Marsch“, „Abba Gold“, der Polka „Taktgefühl“ sowie dem Stück „Der einsame Hirte“ mit den Solistinnen an der Quer öte - Jasmin Erlinger, Bettina Hierz und Elisabeth Wiesnegger.

Im Rahmen dieses Konzertes wurde der Jungmusikerin Lilli Tilg von Bürgermeister Alfred Bernhard seitens der

Stadtgemeinde eine neue Klarinette überreicht.

Auch wurde dieses Jahr wieder die Ehrung langjähriger Mitglieder durchgeführt. Der Vereinsvorstand überreichte den zu ehrenden Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft, Treue und Unterstützung eine Ehrennadel und eine Urkunde.

Eine besondere Ehre wurde Johann Wildling zuteil. Für seine langjährige Tätigkeit und seine großen Verdienste um die Stadtkapelle Rottenmann wurde ihm

seitens des Bürgermeisters gemeinsam mit dem Obmann der Stadtkapelle der „Rote Mann“ der Stadt Rottenmann überreicht.

Zum Abschluss bedankte sich Obmann Klaus Baum-schlager bei allen Mitwirkenden und beim Publikum für deren Besuch des Konzertes. Ein besonderer Dank galt der Stadtgemeinde, den Städtischen Betrieben, den Handels- u. Gewerbebetrieben sowie den Bewohnern im Gemeindegebiet, die alljährlich den Musikverein großzügig unterstützen.



Historische Häuser unserer Innenstadt

Die Rubrik zum Sammeln

Die Anfänge der Stadt Rottenmann



Der südlichste Bereich der Stadtbefestigung. Ausschnitt aus einem Votivbild aus 1679, Klosterkirche Mautern

Um das Jahr 1100 wurde die Burg Rottenmann im Bereich des heutigen Burgtores errichtet, das möglicherweise noch einen verbleibenden Rest dieser Wehranlage darstellt.

Nördlich an die alte Burg anschließend wurde im 13. Jahrhundert die befestigte Altstadt durch einen Städtebauer geplant. Der Grundriss der Stadt zeigt in den ursprünglichen Mau-

ern die Form eines Dreiecks, dessen südliche Spitze das Burgtor bildet.

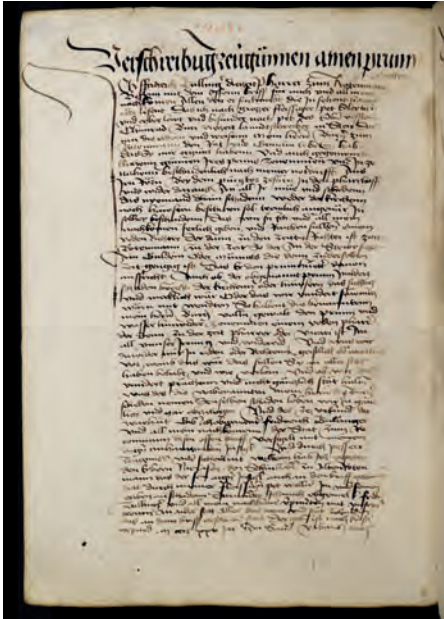
Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Burgtor im Jahre 1425 in einem Formular aus der Sammlung des Notars Ulrich Klenegker, das von einem Wasserleitungsrecht aus der Röhre vom Burgtor zum Pfarrhof handelte.



Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Das Burgtor ist seit dem Mittelalter unverändert erhalten geblieben

Der Bereich um das Burgtor Der Besitz des Notars Ulrich Klenegker



Die Verbriefung eines Wasserleitungsrechts vom Burgtor zum Pfarrhof aus 1425 (Formularsammlung Notar Klenegker)



Ansicht der Pfarrkirche vor 1881 mit dem romanischen Kirchturm

Notar Ulrich Klenegker wurde um 1420 geboren und verstarb vor 1482. Sein Besitz befand sich im Dreieck östlich des Burgtors zwischen Stadtmauer und Klostergarten. Er war Verfasser eines Formelbuchs, das besondere Bedeutung erlangte. Im österreichi-

schen Raum gibt es ein vergleichbares Buch aus dem Mittelalter nur von einem Wiener Notar. Notar Klenegker scheint als Berater des Stadtrichters und des Rates der Stadt, Vermittler zwischen den Bürgern und den Augustiner Chorherren in den Zeiten der Gründung

des Stiftes sowie Berater des Gewerken Wolfgang Schützenverein, einer der ältesten des Landes, wurde erstmals in einem Einladungsschreiben von Notar Klenegker erwähnt. Das Rottenmanner Formelbuch des Notars tauchte erstmals

1755 im Bestand der sächsischen Landesbibliothek Dresden auf.

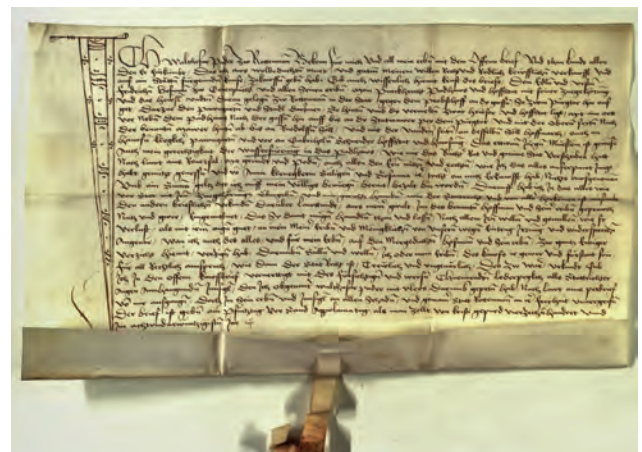
Wie dieses dort hingelange, ist nicht klar. 1954 kam das Buch in einem Tauschverfahren an die Universitätsbibliothek Graz, wo sich dieses bis heute befindet

Das Badhaus westlich des Burgtors

Bald nach dem Ableben Notar Klenegkers verkauften dessen Witwe und Tochter dessen Anwesen im Jahr 1482.

Der Erwerber war Walthasar Bader, der westlich des Burgtors eine Badstube betrieb.

In derartigen Einrichtungen wurden neben Körperpege und Kosmetik auch chirurgische und zahnmedizinische Eingriffe vorgenommen.



Kaufvertrag aus 1498. Friedrich Hoffmann zu Grünbüchl erwarb das beim Burgtor gelegene Badhaus. (Quelle: Stift Admont)



Rechts ist das Wirtschaftsgebäude zu sehen, das am Standort des ehemaligen Badhauses liegt (Bild vor 1950)

Die Einsiedelei

Das Anwesen Klenegkers hatte auch den „Schulbüchl“, erster Standort einer Schule, umfasst. Am „Schulbüchl im Eck“ bezog ab 1769 ein „anständiger Einsiedler“ seine Klausur.

Dieser verpflichtete sich als Gegenleistung für die Wohnversorgung zum täglichen Gebet um Abwendung „alles schädlichen Ungewitters“ sowie „aller Feuersgefahren“.

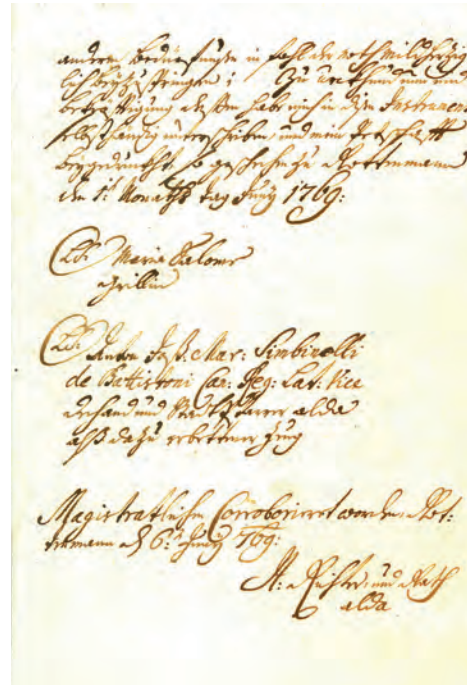
Die spätere Geschichte des Burgtors

Das Burgtor kam 1827 im Rahmen einer Versteigerung in Privatbesitz. Seit 1897 be-

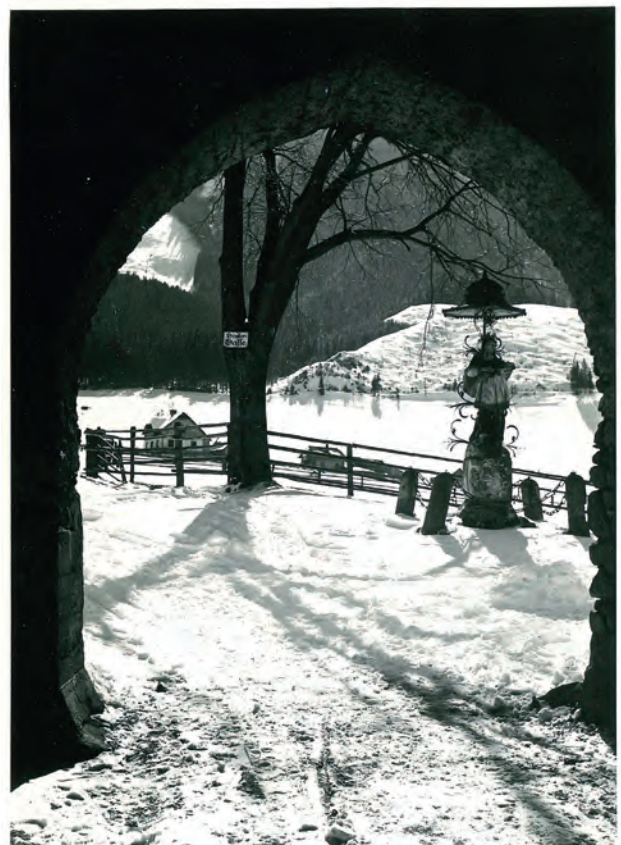
finde sich das mustergültig sanierte Gebäude im Eigentum der Familie Riedner.



Das Burgtor im Jahr 1912



Auszug aus dem Vertrag vom 6. Juni 1769 zwischen der Eremiten Congregation (Bruderschaft) und der Übergeberin des „Graber Häusls“ Maria Salome Grillin sowie „Richter und Rath der Stadt“



Ausblick aus dem Burgtor um 1950. Der heilige Nepomuk steht heute vor der Stadtpfarrkirche.

Wir bedanken uns bei der Universitätsbibliothek Graz für die Zurverfügungstellung des Scans aus dem Formelbuch des Notars

Klenegker. Das Stift Admont hat dankenswerterweise den Vertrag zum Badhaus freigegeben. Der Vertrag des Einsiedlers stammt aus

der Verlassenschaft von Fritz Ploder sen.

Weiters bedanken wir uns bei Herrn Martin Marcher

für die Beistellung der letzten beiden Bilder aus dem Bereich des Burgtors.

Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Dokumentation über den Gebäudekomplex des alten Färberhauses, das die Objekte Hauptstraße 69 und 70 („Pitzer-Huber“, „Leseforum Auer“) umfasste.

Sollten Sie über historische Abbildungen vom Bereich „altes Färberhaus“ verfügen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Heike König, Tel. 2411-28, für die Ermöglichung von Fotoreproduktionen bzw. Scans.



Großer Erfolg bei Konzertwertungsspiel

Der Musikverein St. Lorenzen u. U. hat beim diesjährigen Konzertwertungsspiel in der Putterersee-Halle in Aigen/E. wieder einmal eine ausgezeichnete Präsentation der insgesamt 3 Konzertstücke (Pflichtstück, Selbstwahlstück und Choral) unter der Leitung von Kpm Dir. Peter Mayerhofer über die Bühne gebracht. Von den insgesamt vier teilnehmenden Musikkapellen, als einzige in der Wertungsstufe „C“ angetreten, wurden die hervorragende Leistung, der Fleiß und das Können der Musikkapelle mit der beachtlichen Gesamtpunktezahl 91,41 Pkt von den Juroren des Steir. Blas-



musikverbandes belohnt. Wer sich selbst vom Erfolg der Musikkapelle St. Lorenzen überzeugen will hat heuer noch einmal Gelegenheit dazu. Am **Montag, den 24.12.2018**, um 14:00 Uhr, gibt es **weihnachtliche Klänge am Dorf-**

platz in Bärndorf, und am **Dienstag, den 25.12.2018**, um **19:30 Uhr**, finde wieder das traditionelle **Weihnachtskonzert im Freizeitheim Trieben** statt. Mit Solisten, Filmmusik wie Robin Hood, Märsche

und dem Wertungsspielprogramm ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Der Musikverein St. Lorenzen wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Volksmusik & Mundart in der Evangelischen Auferstehungskirche

Auf vielfachen Wunsch von treuen KonzertbesucherInnen veranstaltete die Rottenmanner Volksmusik gemeinsam mit dem Kulturreferat wieder ein Konzert in der Evangelischen Kirche. Nicht nur „Volksmusik und Mundart“, sondern ein vielseitiges Programm in verschiedensten instrumentalen Besetzungen, wie der „Hirten Boarische“, „Air“ von J.S. Bach, „Paltentaler Landler“, „Greensleeves“, „Gern häbn tuat guat“ und vieles mehr, wurde den zahlreichen Besuchern dargeboten. Markus Sölkner begeisterte das Publikum nicht nur als Musiker,

sondern auch als Tenor. Mit der Interpretation des Liedes „Lebe wohl mein flandrische Mädchen“ (Zar und Zimmermann) von Franz Lehár wird er den Konzertbesuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Petra Seebacher und Elisabeth Wiesnegger stellten ihr gesangliches Talent mit zwei modernen Kompositionen „Greensleeves“, und „You Raise me up“ ebenso unter Beweis. Mit heiteren und besinnlichen Mundarttexten führten Gerhard Reitmaier und Petra Seebacher gekonnt durch den Abend. Ein beeindruckender Konzertabend endete mit dem



gemeinsam gesungenen Adventjodler. Es musizierten: Elisabeth Wiesnegger (Hackbrett, Flöte, Gesang), Eva Kreuz (Gitarre, Steir. Harmonika), Siegfried Greimler (Klarinette, Steir. Harmonika, Akkordeon, Peter Strohmayer (Klarinette, Gitarre, Sopransaxophon), Petra Seebacher (Block öte, Steir. Harmonika, Hackbrett, Gesang), Markus Sölkner (Klarinette, Gesang, Hackbrett) und Siegfried Greimler jun. (Kontrabass).

**FREITAG
26.
APRIL
2019**

DAS SCHÖNSTE
AUS DER WELT DER
**OPER &
OPERETTE**

VOLKSHAUS ROTTENMANN
Einlass: 18:30 Beginn: 19:30 Vorverkauf: € 12.- / Abendkasse: € 14.-
Vorverkauf in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse und in allen Trafiken in Rottenmann und Liezen
Platzreservierungen unter der Tel.Nr.: 0650 / 2730465

DAS KULTURREFERAT DER STADT ROTTENMANN PRÄSENTIERT

ABBA
Tribute Show

**SAMSTAG,
29. JUNI 2019
HAUPTPLATZ
ROTTENMANN**

THE ABBA TRIBUTE SHOW
SWEDE SENSATION

VVK: 15.- / AK: 18.- KARTENVORVERKAUF: STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE,
ALLE TRAFIKEN IN ROTTENMANN & LIEZEN, ALLE Ö-TICKET VVK-STELLEN

Erleben Sie das Beste aus der Welt der Oper und die Musik der Kultband ABBA live

Das Kulturreferat konnte auch für 2019 wieder erstklassige Künstler verpflichten und wird wieder ein breitgefächertes Programm bieten, von A wie ABBA bis Z wie Zauber öte.

Das Kulturreferat präsentiert auch 2019 wieder hochkarätige Veranstaltungen, die die Herzen der Musik- & Kulturbegeisterten höher schlagen lassen werden.

Ein erstes großes Highlight wird am **26. April 2019** ein Abend im Volkshaus Rottenmann unter dem Motto „Das Schönste aus der Welt der Oper & Operette“ mit den Solisten der Staatsoper Brünn sein. Diese Veranstaltung, die aufgrund des großen Publikumserfolgs im letzten Jahr bereits zum 2. Mal stattfindet, verspricht wieder ein Höhepunkt für alle Opern- & Operettenfans zu werden. Wo sonst kann man an nur einem Abend die schönsten Stücke aus bekannten Meisterwerken wie etwa „Carmen“, „Die Zauber öte“, „La Traviata“, „Rigoletto“, „My Fair Lady“, „Der Zigeunerbaron“, „Die lustige Witwe“, uva. hören. Da die letzte Veranstaltung in Kürze ausverkauft war, wird dringend empfohlen sich früh genug Karten zu sichern!

Am **29. Juni 2019** folgt dann das nächste große Event-Highlight. Dem Kulturreferat ist es gelungen mit „Swede Sensation“ aus Schweden eine der weltbesten **ABBA Tribute Bands** für ein einmaliges Open Air



Die Solisten der Staatsoper Brünn begeisterten bereits 2018 das Publikum in Rottenmann vor ausverkauftem Haus und werden auch 2019 wieder im Volkshaus zu Gast sein.

am Hauptplatz in Rottenmann zu holen, bei dem die besten Hits der Kultband zu hören sein werden. Abgerundet wird dieses musikalische Spektakel mit dem heimischen Austropop-Senkrechstarter Christoph Forstner, sowie einem Food-Truck, der die Besucher mit herzhaften Burgern verwöhnen wird.

Sichern Sie sich für diese Veranstaltungen rechtzeitig Vorverkaufskarten, die sich auch als **ideales Weihnachtsgeschenk** anbieten.

Tickets gibt es bereits in allen Trafiken in Rottenmann und Liezen, sowie in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse, und für das große ABBA Tribute Open Air auch via Ö-Ticket.



„Swede Sensation“ aus Schweden - eine der weltbesten ABBA-Tribute Bands am 29.06.2019 live in Rottenmann

Ausverkauftes Haus für die Theaterrunde

Eine handfeste Ehekrise und dazu noch zwei Auftragskiller – das Theaterstück „Stirb schneller Liebling“ von Hans Schimmel hatte für die Zuschauer so einiges zu bieten.

Unsere einzige Gemeinsamkeit ist, dass wir am selben Tag geheiratet haben“, stellte Kurt Hakle (Dietmar Kraus) bei einem der Streitgespräche mit seiner Frau Paula (Karin Grießer) genervt fest. Auch das Verhältnis mit seiner Sekretärin Susanne Süß (Eva Kittl) spielte eine wesentliche Rolle in den dauernden Streitigkeiten, bei denen die lebenslustige Tochter (Bianca Grießer) aufgrund anderer Interessen (Männer) wenig schlichtend eingreifen konnte. Auf der Bühne gab es zwischen dem Ehepaar einen Schlagabtausch nach dem anderen und für das Publikum jede Menge zu lachen. Das war auch dann noch so, als allmählich klar wurde, dass sich das Ehepaar wortwörtlich auf den Tod nicht aus-

stehen kann und Paula wie auch Kurt jeweils einen Auftragskiller engagierten, um den Partner bzw. die Partnerin ermorden zu lassen. Mit Tamara und Carlos (Sandra Radaelli und Gernot Breitenberger) wählten sie dabei jedoch Berufsanfänger aus dieser Sparte aus, die beinahe versehentlich die Tochter und den chaotischen Handwerker Rajesh um die Ecke bringen. Handwerker Rajesh Rajendramahan (Klaus Baum-schlager) sorgte mit seinen „fachgerechten“ Reparaturen für weitere Turbulenzen, in dem er unter anderem die Stromleitung im Schlafzimmer mit einem Sandhaufen erdete. Das ganze Chaos wurde schließlich noch von „Plapperfrau“ Luise Thaler (Doris Radaelli), der Freun-



din der Ehefrau komplettiert. Der einzige ruhende Pol in diesem chaotischen Haushalt war Butler Jean (Anton Stadler), der seinen Herrschaften alle Wünsche von den Augen abliest und über eine Spitze und vornehme Zunge verfügt. Dass das Ehepaar Hakle schließlich durch einen Stromschlag irrtümlich ins Jenseits befördert wird, run-

dete diese schöne Geschichte zum Ende nahezu versöhnlich ab. Zumal die beiden als Engelchen im Himmel wieder liebevoll zueinander fanden. Alle drei Vorstellungen waren zu Recht ausverkauft und die Theaterrunde Rottenmann, unter der Leitung von Obmann Dietmar Kraus, bedankt sich für den zahlreichen Besuch.

Bockbieranstich im „Alten Hofer“

Am Freitag, dem 23. November wurde heuer bereits zum 5. Mal im altherwürdigen Haus „Hofer“ in der Rottenmanner Innenstadt ein Bockbieranstich durchgeführt. Das Bockbier stammt von unserer ortsansässigen Kleinbrauerei Ko er. Original wurde das 1. Fass (ein echtes Holzfass) unter Beisein des Brauereichefs Harald Ko er vom 1. Vizebürgermeister Klaus Baum-schlager mit Brauschürze und Holzhammer angeschlagen

und die erste „Halbe“ traditionell aus dem Tonkrug getrunken. Musikalisch unterhielten „Die Ausseer“ und Christoph Forstner die Gäste mit AustroPop und anderen musikalischen Köstlichkeiten. Somit war für beste Stimmung bis in die späten Abendstunden gesorgt.

Lob für Geschmack des Bieres sowie für die Organisation und das Ambiente folgten auf den Fuß.



Ein bewegtes Jahr im Leseforum Rottenmann

„Bei uns tut sich immer was“, berichtet Büchereileiterin Doris Henikl mit ihrem Team von der Lebenshilfe Ennstal: „Das Büchereiangebot wird gut angenommen, und die örtlichen Vereine und Organisationen nutzen eißig unseren Multimediaraum.“ In den Sommerferien wurde wieder die Eislesepass-Aktion durchgeführt – gesponsert von Installateur Reiter, BlütENZAUBER Auer und der Stadt-Apotheke.

Besonders freut sich das Büchereiteam über die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten

sowie über die beiden Les-Omis Uschi Cimzar und Maria Neulinger, die sich ehrenamtlich jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Lesen, Vorlesen und Spielen Zeit nehmen.

Im Zuge der „Lies-was-Wochen“ lud das Leseforum eine Kinderbuchautorin in die Volksschule ein; zudem wird der Garten des Leseforums gerne genutzt, wie etwa beim Steirischen Lesetag und bei Projekten mit SchülerInnen der Caritas zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Lesen. „Gebastelt“ wird aber auch mit

Erwachsenen – Ende November fand man sich zum gemeinsamen Gestalten von

Adventgestecken und -dekorationen im Leseforum ein.



Die Projekte der Caritas-SchülerInnen mit den Kindergärten von Rottenmann im „Lese-Garten“ finden großen Anklang.

Kabarett mit Isabella Woldrich

Ein **Gesundheits-Kabarett** zum Kaputtlachen erwartet die Besucher am **18. Jänner 2019** im „**Alten Hofer**“. Kultur im Zentrum-Chef Helmut Schuppensteiner hat es geschafft, die Vorpremiere von **Isabella Woldrichs neuem Programm „Männer-schnupfen“** nach Rottenmann zu bringen.

Herbert, trink das, iss das, rauch nicht, beweg dich! Der weibliche Ruf nach männlicher Gesundheitsdisziplin wird immer fordernder. Resultat sind verstohlene Leberkäseattacken und geheime Bierdepots. „Fleisch und Bier sind Lebenselixier und Ärzte sind was

für Schwächlinge“- so die männliche Überzeugung. Aber wehe, ein Virus läuft ihm über die Leber. Dann werden Mamis Rezepte gerne befolgt und sich im Elend gesuhlt, bis Superman wieder die Welt retten kann. Aber was ist gesund, und ab wann wird zu viel Gesundheit ungesund? Monatlich erschüttert ein neuer Trend das Antiaging-Paradies und sorgt für heftige Debatten am Mittagstisch.

Isabella Woldrich betrachtet die ganze Aufregung mit amüsiertes Gelassenheit und liefert pointiert und geistreich entspannende Einsichten zum Entschär-



fen des familiären Gemüsekrieges. **Vorverkaufskarten gibts ab sofort in den Rot-**

tenmanner Trafiken (€ 22.-). Info-Hotline: 0664 / 213 0744.

DEZEMBER

Mo. 24. Dezember

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

16 Uhr: Kinderkrippenandacht, 23 Uhr: Christmette
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Mi. 26. Dezember

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg

Heilige Messe mit Segnung des Stefaniwassers
8:45 Uhr Stadtpfarrkirche Rottenmann
10:15 Uhr: Pfarrkirche Oppenberg



Mi. 26. Dezember, 11:30 Uhr

Kirchenwirt / Oppenberg

Tiersegnung



Mo. 31. Dezember

Gh. Steirerstubn

Silvesterparty mit großem Feuerwerk



JÄNNER

Mi. 02. Jänner - So. 06. Jänner

Naturfreunde Rottenmann

Kinderschikurs & Snowboardkurs

Kaiserau beim Schlosslift



Do. 03. Jänner und Fr. 04 Jänner

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

u. Pfarre Oppenberg

Dreikönigsaktion

Katholische Pfarrgemeinden Rottenmann
und Oppenberg



Fr. 04. Jänner, ab 18 Uhr

Ripperlessen + Musikantenstammtisch

Gasthaus Kargl



Sa. 05. Jänner, ab 17 Uhr

32. Rottenmanner Glöcklerlauf

Gruppe 1: 17 Uhr Strechau, 17:30 Uhr Villmannsdorf,

18:45 Uhr Büschendorf / Gruppe 2: 17 Uhr Bärndorf,

18 Uhr Edlach, 18:45 Uhr Singsdorf /

Gruppe 3: 16:45 Uhr Oppenberg

Finale um 19:30 Uhr am Hauptplatz mit allen 60 Kappen!



So. 06. Jänner, 08:45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Heilige Messe mit den Sternsängern, Kinder-

segnung und Segnung des Dreikönigwassers

Stadtpfarrkirche Rottenmann



So. 06. Jänner, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe mit den Sternsängern, Kinder-

segnung und Segnung des Dreikönigwassers

Pfarrkirche Oppenberg



Sonntag Musikschule Paltental

06

Jan 2019 NEUJAHRSKONZERT

www.trieben.net/musikschule-paltental

Neujahrskonzert

mit dem

Salonorchester
der Musikschule Paltental

Musikalische Leitung: Robert Pöch

am Sonntag, 06.01.2019,
um 10.30 Uhr
im Volkshaus Rottenmann

Solisten:

Mahdi Niakan (Tenor) - Robert Pöch (Violine)

Verbindende Worte: Gerhard Reitmaier

Eintritt: € 12,00 Vorverkauf € 10,00

Schüler und Studenten: € 8,00

MusikschülerInnen der Musikschule Paltental frei

Vorverkauf in

den Rottenmanner Trafiken

und Musikschule Paltental



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

So. 06. Jänner, 10:30 Uhr

Kulturreferat Rottenmann / Musikschule Paltental
Neujahrskonzert der Musikschule Paltental
Volkshaus Rottenmann

**Mi. 16. Jänner, 8 - 12:30 Uhr**

Polytechnische Schule Rottenmann
Jobfinde Day & Tag der offenen Tür
mit ca. 20 Firmenpräsentationen
und Fachbereichsvorstellung
Polytechnische Schule Rottenmann

**Fr. 18. Jänner, 19:30 Uhr**

KiZ - Kultur im Zentrum
Vorpremiere: Kabarett mit Isabella Woldrich -
„Männerschnupfen“
Alter Gashof Hofer

**Sa. 19. Jänner, ab 10 Uhr**

Sportverein Rottenmann
9. Rottenmanner Futsaltturnier
Jugendturniere ab 10 Uhr
Hobbymannschaften ab 15 Uhr
Volkshaus Rottenmann

**So. 20. Jänner, 08:45 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Hl. Messe mit den Geburtstagsjubilaren
anschließend Pfarrkaffee
Stadtpfarrkirche Rottenmann



FEBRUAR

Fr. 01. Februar, ab 18 Uhr

Ripperlessen + Musikantenstammtisch
Gasthaus Kargl

**Sa. 02. Februar, ab 9 Uhr**

Schiklub Rottenmann
Raiseneisen Landescup im Sprunglauf
und Nordische Kombination
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch
die Steirischen Meistertitel vergeben.
Karl Horn Sprunganlage

**Sa. 02. Februar, 20 Uhr**

Freiwillige Feuerwehr Rottenmann
Feuerwehrball 2019
Volkshaus Rottenmann



MÄRZ

Fr. 01. März, 18 Uhr

Ripperlessen + Musikantenstammtisch
Gasthaus Kargl

**Fr. 01. März, 18 Uhr**

Evangelische Kirche Rottenmann
Weltgebetstag der Frauen
Evangelische Kirche Rottenmann

**Di. 05. & Mi. 06. März, ab 11 Uhr**

Heringschmaus
Gasthaus Kargl

**Mi. 06. März, 18 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Aschermittwoch - Heilige Messe mit Segnung und
Auegung des Aschenkreuzes mit den Firmlingen
Stadtpfarrkirche Rottenmann

**So. 17. März, 10:15 Uhr**

Pfarrkirche Oppenberg
Heilige Messe mit anschl. Fastensuppenessen
Pfarrkirche Oppenberg

**So. 24. März, 08:45 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommun-
ionskinder; anschl. Fastensuppenessen
Stadtpfarrkirche Rottenmann

**Fr. 29. März, 19 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Vortrag des Katholischen Bildungswerkes
Hannes Labner, Graz; Diözesanvorsitzender der
Kath. Arbeitnehmerbewegung Steiermark
referiert über: „Umbruch in der Arbeitswelt -
auch eine Herausforderung für das Christentum?“
Pfarrheim Rottenmann



Alle Veranstaltungen
inkl. aller Infos finden Sie auch
auf unserer Gemeindeforum
www.rottenmann.at



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

Das Jugendforum (JUFO) Rottenmann – Da tut sich was!



Das Angebot des JUFO Rottenmanns umfasst neben dem öffentlichen Jugendzentrumsbetrieb mit regulären Öffnungszeiten viele weitere sozial- und freizeitpädagogische Projekte für die Jugendlichen, welche von sozialpädagogischem Fachpersonal – den JUFO BetreuerInnen durchgeführt werden.

So fand zum Beispiel am 29. Oktober 2018 in Kooperation mit der Schulsozialarbeit ein Generationenbacktag im JUFO statt. Die Jugendlichen konnten ihre Eltern, Großeltern und Geschwister zum Generationenbacktag einladen. Es wurden Waelfeln, Cakepops und Donuts gebacken und danach auch verzehrt.

Folgende Projekte werden regelmäßig umgesetzt oder sind für die nächste Zeit geplant: Der **LernTreffpunkt** ist ein regelmäßiges Angebot des JUFOs und richtet sich an Kinder und Jugendliche, welche die NMS in Rottenmann besuchen. Das Angebot ist kostenlos und findet drei Mal in der Woche statt (Montag, Dienstag, Donnerstag). Die TeilnehmerInnen erledigen die Hausaufgaben, bereiten sich auf Schularbeiten, Tests oder Referate vor. Dabei erhalten sie Unterstützung von den Fachkräften des Jugendforums und können außerdem miteinander lernen. Der LernTreffpunkt ersetzt

dabei jedoch keine Nachhilfe oder Nachmittagsbetreuung, denn die TeilnehmerInnen entscheiden selbst, wie sie die Lerneinheiten nutzen wollen. Wir haben für das Schuljahr 2018/2019 noch freie Plätze. Das Angebot ist kostenlos und die Anmeldung erfolgt über das Jugendforum Rottenmann.

Seit Beginn der Sommerferien gibt es ein **Fußballprojekt** für Burschen und Mädchen zwischen 12 und 26 Jahren. Das Ziel dahinter ist es, den Teamgeist der Jugendlichen zu fördern, ihre Spielfreude anzuregen und die sportlichen Aktivitäten zu fördern. Ab Dezember 2018 findet das Fußballprojekt jeden Freitag von 15:30 bis 17:00 Uhr im Turnsaal der NMS Rottenmann statt. Treffpunkt ist direkt vor der NMS Rottenmann und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf Wunsch der Mädels, die regelmäßig den Girlsday im JUFO besuchen, ist es geplant



einen **Selbstverteidigungskurs** zu organisieren. Dieser wird voraussichtlich Ende 2018/Anfang 2019 abgehalten. Das Team hat gemeinsam mit den Jugendlichen für die **Wintermonate** Projektideen gesammelt. Konkrete Vorschläge dabei waren, eine Fackelwanderung, Eislaufen und Rodeln zu gehen. Das Team des Jugendforums befindet sich momentan in der Planung der verschiedenen Aktionen und wird diese dann in den Wintermonaten durchführen.

Die Termine zu aktuellen Projekten werden auf Facebook bekanntgegeben bzw. auch im Schaukasten vorm JUFO

ausgehängt oder können telefonisch erfragt werden. Anmeldungen erfolgen über das Jugendforum.

Wir freuen uns, wenn auch DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!



Seit September 2018 gibt es neue Öffnungszeiten im Jufo:

Montag: 16:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 16:00 -17:30 Uhr ** 17:30-19:00 Uhr

Dienstag (Girlsday): 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 13:00-16:00 Uhr ** 16:00-19:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 16:00-17:30 Uhr ** 17:30-19:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr Kidszeit* 13:00-16:00 Uhr ** 16:00-19:00 Uhr

*für Kinder von 10-14 Jahren ** ab 14 Jahren

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!

Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann

Adresse: Kirchengasse 106a
8786 Rottenmann

Email: jugendforum@sera-liezen.at

Mobil: +43 676 840 830 305

Facebook: Jufo Rottenmann

www.sera-liezen.at

Andreas Prentner krönte sich zum Rottenmanner Schnapserkönig



Auch dieses Jahr fand im kleinen Stadtsaal das Finale der 18. Rottenmanner Schnapsmeisterschaften statt.

Die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und beliebte Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt im Rottenmanner Veranstaltungskalender.

Der Reinerlös des traditionellen Bewerbes kommt dabei jedes Jahr dem Fußballnachwuchs des SV Rottenmann zugute. So konnte Mitorganisator Georg Draxler, er vertrat die leider kurzfristig erkrankten Hauptorganisatoren Martha Strohmaier und Hannes Danklmaier, auch heuer dem Kassierstellvertreter des SVR Willi Miedl den stolzen Betrag von 1950,- Euro für die SVR Jugend übergeben.

Bürgermeister Alfred Bernhard überbrachte vor Beginn der Veranstaltung die Grüße der Stadtgemeinde Rottenmann und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg. Obmann Michael Fölsner bedankte sich bei den Organisatoren für den Einsatz im Sinne der Jugend und hob auch die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit im Verein hervor.

Mit 482 Schnaps- und Schnapserrinnen bei den insgesamt 21 Vorrundenturnieren in Rottenmann, Oppenberg, Wald, Hall, Aigen und Irdning wurde die



SVR Obmann Michael Fölsner (2. von rechts) und die Organisatoren Rosi Te Best (rechts), sowie Georg Draxler (links) mit den drei Erstplatzierten: Hans Lamprecht 3. Platz, (3. von rechts), Sieger Andreas Prentner (3. von links) und Gerhard Stibora 2. Platz (2. von links)

Vorjahresbeteiligung knapp überboten. Im Schnitt nahmen 25 Teilnehmer pro Turnier teil, wobei man bei den zwei Schnapsen in der SVR Kantine mit jeweils 34 Spielern die meisten Kartentippler zählte.

Für das große Finale qualifizierten sich schlussendlich 42 Teilnehmer und dabei hatte sich der Frauenanteil gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise von sechs auf acht Damen erhöht.

Nach zahlreichen heiß umkämpften Bummeln besiegte Andreas Prentner im Endspiel den Donnersbachwalder Gerhard Stibora und kürte sich da-

mit zum „Rottenmanner Schnapserkönig 2018“. Der frischgebackene, in Bärndorf wohnende, Champion durfte sich neben dem begehrten Titel auch über 500 Euro in bar freuen. Den 3. Platz belegte der Rottenmanner Johann Lamprecht und als beste Dame landete Silvia Diregger hinter dem Vierten Mario Leitner (beide Wald/Schoberpass) am guten 5. Rang.

Die weitere Reihung der ersten Zehnplatzierten:

6. Dominik Lamprecht (Rottenmann), 7. Gustav Berghofer (Hall), 8. Josef Gabriel (Irdning), 9. Hubert Breitfuss (Rottenmann), 10. Gabi Jetzinger (Wald/Schoberpass).

Den Saupreis sicherte sich Hans Reiter aus Liezen mit einem Erfolg gegen Günther Gangl.

Insgesamt durften die 42 Finalteilnehmer Preise im Gesamtwert von 4000 Euro entgegennehmen. Für die perfekte Organisation und Durchführung der 18. Rottenmanner Schnapsmeisterschaften sorgten neben den Hauptverantwortlichen Martha Strohmaier und Hannes Danklmaier auch Rosi Te Best, Georg Draxler sowie Hans und Dominik Lamprecht. Für eine optimale Abwicklung des Finales zeichneten Franz Huber und Ferdinand Maier verantwortlich.

Jahresrückblick des Alpenvereins



Mein erstes Jahr als Obfrau in der Sektion Rottenmann neigt sich dem Ende zu und ich kann mit Stolz darauf zurückblicken. Wir sind ein tolles und engagiertes Team. Unser Hüttenwirt Clemens und seine Familie zeigten im ersten Jahr als neue Hüttenpächter, dass sie mit viel Freundlichkeit

und guten Speisen Wanderer aus Nah und Fern zum Verweilen in und um die Hütte einladen. Unsere Veranstaltungen wie die Bergmesse und das Hüttenfest wurden im vergangenen Jahr, wie erhofft, sehr gut angenommen und besucht. So schmieden wir bereits Pläne fürs neue Jahr und hof-

fen auf großen Zuspruch. Im Namen des Alpenverein Rottenmann wünsche ich unseren Mitgliedern und allen Rottenmannerinnen und Rottenmännern ein besinnliches Fest und alles Gute, aber vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

*Ihre Alpenvereins-Obfrau
Ilse Danninger*



Wanderwoche Naturfreunde Rottenmann

Auch heuer wurde im August wieder eine Wanderwoche veranstaltet. Diesmal ging es abermals für 6 Tage nach Galtür ins Hotel Alpina. Am Anreisetag wurde nachmittags der Wildpark in Mathon besucht. Am zweiten Tag ging es auf die Flimspitze im Schigebiet Galtür. Der nächste Tag war zwar regnerisch, das tat aber dem Tatendrang der Teilnehmer keinen Abbruch. Per Bus, Gondel bzw. Sessellift gings

ins schweizerische Samnaun. Mittwochs führte der Hausherr die Gruppe auf den Grieskogel, (bekannt durch das Lawinenunglück 1999), wo alle eine herrliche Aussicht ins Paznauntal genossen. Am fünften Tag brachte ein Taxi die Wanderer zur Jamtalhütte. Von dort aus ging es auf den Grenzeckkopf und die Bischofsspitze. Drei besonders konditionsstarke Mädels mussten den dritten 3000er



(Curuna Lada) auch noch mitnehmen. Am letzten Tag wurde eine Almwanderung im Almgebiet von Kappl unternommen. Alle 16

Teilnehmer waren von der Unterkunft und Gegend so begeistert, dass beschlossen wurde, nächstes Jahr wieder nach Galtür zu fahren.

Kinderschikurs und Snowboardkurs



Vom 2. bis 6. Jän. 2019 von 11.00 bis 13.00 Uhr auf der Kaiserau beim Schlosslift

Anmeldungen:

Grieshofer Fritz, abends

Tel. 03614/2881 Email: nfrottgrieshofer@aon.at bis spätestens 27. Dez. 2018

Kurskosten: € 40,- Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist erforderlich! Oder bei Anmeldung beitreten (€ 19,50)! Bezahlung am 2.1.2019 auf der Kaiserau!



Stadtapotheke Rottenmann Fit Marsch 2018

Bei bestem Herbstwetter konnten sich abermals deutlich mehr als 200 Teilnehmer für diese traditionelle Veranstaltung motivieren. Nach Begrüßung durch den Sportreferenten wurden diese von Bgm. Alfred Bernhard auf die beiden Strecken unterschiedlicher Länge geschickt.

Nach dem Start am Rathausplatz trafen sich beide Streckenführungen wie in den Jahren zuvor bei der La-estation in der Stadtwaldsiedlung, wo die Teilnehmer bestens von der FF Rottenmann versorgt wurden.

Im Ziel vor dem Rüsthaus wurden die erfolgreichen Finisher bereits vom bewährten Team der FF Rot-

tenmann unter dem Kommando von Harald Grogger erwartet, und von der Fa. Steinmetz mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Nach der wohlverdienten Stärkung gab es für jedes Kind im Rahmen einer Verlosung einen Preis.

Die Preise wurden zur Gänze von Frau Mag. Veronika Ladner – Stadtapotheke Rottenmann – zur Verfügung gestellt, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Als Abschluss wurden unter den Erwachsenen einige tolle Preise verlost. Nach dem Fit-Marsch erfolgte in einem festlichen Rahmen die Fahrzeugweihe der FF Rottenmann. Wäh-



rend sich die Eltern und Besucher anschließend im Rüsthaus entspannen konnten, sorgten die KameradInnen der FF Rottenmann für die Kinder mit der Möglichkeit in den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr durch Rottenmann zu kurven wieder für das abschließende Highlight des Tages.

Das Jugend- & Sportreferat bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen.

Der Jugend- und Sportreferent GR Mag. Klaus Hüttenbrenner

Eishockeyverein RHC Rottenmann – RHC Juniors

Der Eishockeyverein RHC Rottenmann konnte bereits wieder mit der Jugendarbeit beginnen!

Nach der höchst erfreulichen Saison 2017/18, es wurden 15 Kindertrainings absolviert und im Schnitt waren dabei 16 begeisterte Mädchen und Burschen anwesend, ging es Ende November endlich auf das Rottenmanner Eis.

Auch heuer wird wieder versucht, dem topmotivierten Nachwuchs die hohe Kunst des Eishockeysports

zu vermitteln. Der Spaß steht natürlich im Vordergrund, Disziplin und Mannschaftsgeist dürfen jedoch nicht zu kurz kommen.

Mit Michael Medosch (absolvierte die Ausbildung zum Übungsleiter) und Marek Samuhel können wir auf erfahrene Cracks als Trainer für unseren Nachwuchs zählen. Jeden Sonntagvormittag trainieren die



RHC Juniors mittlerweile in 2 Gruppen. Bei Interesse kann man sich jederzeit

bei Michael Medosch (Tel.: 0664 1634242 bzw. WhatsApp) melden.

SV Rottenmann holt Herbstmeistertitel in der Oberliga Nord



Der Herbst hätte für die Kampfmannschaft des SV Rottenmann nicht besser laufen können. In der Oberliga Nord konnte man sensationell den Herbstmeistertitel feiern und holte dabei 34 von 39 möglichen Punkten. Im Paltenstadion rüstet man sich nun für das Frühjahr 2019.



Nur in einer einzigen Partie musste man sich geschlagen geben, einmal holte man ein Remis, die restlichen elf Spiele wurden allesamt gewonnen. Die Hinrunde des SV Rotten-

mann hört sich an wie eine Geschichte aus einem Märchenbuch an, ist aber blanke Realität geworden.

Die neuformierte Mannschaft rund um das Neo-

Trainerteam von Björn Zimmermann hat alle überrascht, auch sich selbst. „Mit so einem unglaublichen Herbst hat wahrlich niemand gerechnet. In der letzten Saison haben wir noch um den Klassenerhalt gekämpft, nun sind wir mit fünf Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze“, resümiert Hannes Danklmaier das Geschehen.

Auf den Leistungen will man sich aber nicht ausruhen. Am 9. Jänner bittet Zimmermann seine Herren bereits wieder zum ersten Leistungstest – wenige Tage später beginnt am neuen Kunstrasen dann die Vorbereitung auf die Rück-

runde. Ob es am Transfermarkt zu Veränderungen kommen wird, bleibt offen. „Wir sind in der glücklichen Lage, einen starken und vor allem ausgeglichenen Kader zu haben. So wie es momentan aussieht, wird uns auch kein Spieler verlassen“, hält sich Thomas Blatt, sportlicher Leiter, bedeckt und sagt nur so viel: „Wenn man Erfolg hat, will jeder ein Teil davon sein. Wir haben so viele Anfragen, dass wir vermutlich zwei Mannschaften bilden könnten.“ Sollte es schlussendlich doch das eine oder andere neue Gesicht im rot/schwarzen Trikot geben, gibt es der SV Rottenmann frühzeitig bekannt.



Frauenfußballmannschaft Rottenmann/ Lassing auch in der Landesliga erfolgreich



Nach dem 7:0 Auftaktsieg in die Premiersaison der Fußballlandesliga gegen LUV Graz II schloss die Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing die Herbst-Meisterschaft mit einem 5:1 Sieg im heimischen Paltenstadion gegen das Zweierteam des Bundesligisten Südburgenland am 8. Tabellenplatz ab und konnte damit das primäre Meisterschaftsziel, einen Platz im gesicherten Mittelfeld, erfüllen.

Mit 4 Siegen, 3 Remis und 4 Niederlagen liegt die Mannschaft mit 15 Punkten nur 2 Punkte hinter dem 5. Tabellenplatz. Vor allem die Heimspiele gegen die beiden führenden Teams der Landesliga haben gezeigt, dass ein Platz im ersten Ta-

bellendrittel durchaus im Rahmen der Möglichkeiten liegt.

Speziell das Heimspiel gegen Herbstmeister Ottenendorf war vor der imposanten Kulisse von mehr als 100 Zuschauern im Rottenmanner Paltenstadion Werbung für attraktiven, offensiven Frauenfußball. Wobei Rottenmann/Lassing das Spiel gegen den Meister in der ersten Spielhälfte dominierte, 2:0 führte, jedoch aufgrund mangelhafter Chancenauswertung dieses Spiel noch aus der Hand gab.

Diese Leistung und der knappe Rückstand auf den 4. Tabellenplatz sind Ansporn, in der bereits Anfang Jänner beginnenden Vorbereitung wieder Vollgas zu geben.

Eine besondere Herausforderung sind natürlich die langen Fahrtstrecken zu den Auswärtsspielen.

Mit Unterstützung der beiden Vereine Rottenmann und Lassing konnten jedoch Kleinbusse für diese Fahrten zur Verfügung gestellt werden, sodass, mit Ausnahme eines Spiels, keine Spielerin mit dem privaten PKW zu den Auswärtsspielen anreisen musste.

Am Ende einer langen Saison freuen wir uns über die erbrachten Leistungen und Erfolge, die zahlreichen gemeinsamen Erlebnisse und nutzen das bevorstehende Weihnachtsfest, um uns bei den zahlreichen Freunden, Gönnern und Sponsoren für die wertvolle und tatkräftig Unterstützung zu bedanken.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Aktiven eine verletzungsfreie Vorbereitung auf die Frühjahressaison sowie einen erfolgreichen Verlauf der Frühjahresmeisterschaft, welche bereits am 30. März mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Kirchberg/Raab startet.

Die Spielerinnen der Frauenfußballmannschaft sowie die Vereine SV Rottenmann und SV Lassing bedanken sich beim Seerestaurant Lassing, bei Soundsation Messner und den Städtischen Betrieben für die wertvolle Unterstützung bei der Ausstattung mit einheitlicher Präsentationsbekleidung.

Eröffnung des Kunstrasenplatzes

Nach fünfmonatiger Bauzeit und einigen unvorhersehbaren Problemen mit dem Unterbau wurde Ende Oktober der neue Kunstrasenplatz im Paltentstadion feierlich eröffnet



Zahlreiche Ehrengäste aus den Sparten Sport, Politik und Medien waren der Einladung von SVR Obmann DI Michael Fölsner und Hausherr Bgm. Alfred Bernhard gefolgt und wohnten den von der Stadtkapelle Rottenmann umrahmten Feierlichkeiten bei. Francis Sciarrone vom Steirischen Fußballver-

band und Fritz Fleischmann vom Dachverband ASKÖ würdigten die ausgezeichnete Jugendarbeit des Vereins und die Wichtigkeit der nahezu perfekten Trainingsbedingungen für die immerhin acht Mannschaften des Vereins, die sich fast ganzjährig im Meisterschaftsmodus befinden

Am Tag der Eröffnung konnten die U15 und im Anschluss die SVR/SVL Damen ihre Spiele erfolgreich bestreiten.

Sportlicher Höhepunkt an diesem Tag war aber das prestigeträchtige Bezirksderby gegen den ATV Irdning im randvollen Pal-

tenstadion, das schließlich mit einem 3:1 überlegen gewonnen werden konnte.

Bei Livemusik mit Christoph Forstner & Band wurde dann noch bei bester Stimmung bis in den späten Abend hinein gefeiert.



Ansprache der Ehrengäste vor zahlreichen Besuchern

Erfolgreiche Jugendmannschaften

Auch die Nachwuchsmannschaften sorgten in der Herbstsaison für beachtliche Erfolge

- Die Trainer Patrick Löcker und Helmut Ruckhofer holten mit ihrer **U16** Spielgemeinschaft Selzthal/Rottenmann den Herbstmeistertitel in ihrer Klasse.

- Die **U15** Rottenmann wurde unter den Trainern Thomas Blatt und Christoph Lugsteiner ebenfalls Herbstmeister und bedankt sich bei der Firma KFZ-Zehentmayr für die gesponserten Dresen für die guten sportlichen Leistungen im Herbst.

- Die **U12** mit den Trainern Christian Beichtbuchner, Heinz Dangel und Petra Forstner konnte sich nach anfänglichen Problemen im Mittelfeld etablieren.



- Die **U10** absolvierte im Herbst hervorragende Turniere mit ihren Trainern Andrea Moosbrugger und Kenan Polat.

- Ebenso konnte die **U9** alle Turniere mit Spitzenleistungen absolvieren. (Trai-

ner Polat Kenan, Andrea Moosbrugger)

- Die beiden **U8** Mannschaften sind im Herbst durch ihren Ehrgeiz und Spielwitz besonders aufgefallen und sind eine tolle Bereicherung im Verein.

(Trainer Rene Kühberger, Roland Schweiger)

Freiwillige Mitarbeiter zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind jederzeit herzlich willkommen!



9. ROTTENMANNER FUTSALTURNIER

am 19. JÄNNER 2019
VOLKSHAUS ROTTENMANN

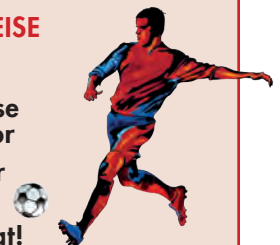
Jugendturniere ab 10 Uhr
Hobymannschaften ab 15 Uhr

PREISGELD & SCHÖNE SACHPREISE

Nenngeld: € 35.-
Gespielt wird in bewährter Weise mit 3 Feldspielern auf ein Minitor

Anmeldung: Hannes Danklmaier
Tel: 0650 / 26 00 208

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Fußballschule OSTERCAMP

Online anmelden: www.tecnofutbol.at

Das „All inclusive“ Tecnofutbol Camp

Wo: Sportplatz Rottenmann, 8786 Rottenmann
Datum: 18.-20.04.2019, 09:00 - 16:00 Uhr
Preis: 149,- EURO

Mit dabei: Short, Shirt, Stutzen, Trinkflasche, Mittagessen und Teilnehmerdiplom
Für Spieler von 6 bis 15 Jahre

TORWARTCAMP

WANN ? 18.04. - 20.04.2019
WO ? Sportplatz Rottenmann
8786 Rottenmann
PREIS ? 179,- €
ANMELDUNG ? www.torwartakademie.com

Mit dabei: Short, Shirt, Stutzen, Trinkflasche, Mittagessen und Teilnehmerdiplom

Schanzenfest des Schiclubs Rottenmann

Ende September fand in Rottenmann das traditionelle Schanzenfest des Schiclubs Rottenmann statt. Am Programm standen eine lustige Zipfelbob Weitenjagd für die ganze Familie und richtiger Sport.

Den ersten Höhepunkt bildete die 9. Rottenmanner Zipfelbob Weitenjagd am Samstag, bei der sich Margot Huber vor Iris Rohrer und Burgi Pammer den Tagessieg bei den Damen sicherte. Bei den Männern siegte ihr Ehemann Friedl Huber vor Bürgermeister Alfred Bernhard und Hansjörg Schmalzer.

Am Sonntag wurde dann richtiger Sport geboten. Im Rahmen der Rai eisen Sommertournee wurde ein Spezialsprunglauf sowie eine nordische Kombination ausgetragen. Der Tagessieg bei den Kombinierern ging an das Ramsauer Talent Paul Walcher. Bei den Spezialspringern hatte Lukas Haagen aus Mürzzuschlag

die Nase vorne. Erfreulich aus Sicht der Rottenmanner: Lisa Maria Kappl und Yvonne Huber sicherten sich den Sieg in ihren Klassen. Bei der Siegerehrung wurden die Ehrenpreise von Bürgermeister Alfred Bernhard, dem Sportreferenten Klaus Hüttenbrenner, Martin Hochrainer vom Steirischen Skiverband sowie dem Obmann Karl Horn übergeben.

Klaus Sölkner als Moderator brachte die Zuseher mit seinem Wortwitz zum Lachen, führte in gekonnter fachlicher Manier durch die zwei Tage und brachte tolle Stimmung in das Sprungstadion. Es war ein gelungenes Schanzenfest. Der SK-Rottenmann möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und den Festgästen für ihr Kommen bedanken.



Gelungener Saisonstart für Lisa Unterwiesinger



re. im Bild: Lisa Unterwiesinger

Nachdem heuer der Schnee auf sich warten lässt und auch die Bedingungen am Dachsteingletscher nicht optimal waren, konnte Lisa in Saariselkä/ FIN endlich auf Schnee trainieren. Viele langsame Einheiten, Techniktraining aber auch harte Intervalle standen am Programm. Zum Schluss nutzte sie die Gelegenheit um Wettkampferfahrung zu

sammeln und startete am Samstag mit einem Skating 5km Einzelrennen in die WM-Saison.

Mit dem 3. Platz hinter ihrer Teamkollegin Teresa Stadlober (1. Platz) und der mehrfachen Olympiasiegerin Justyna Kowalczyk (2. Platz) ist sie sehr zufrieden. Nach ihrer Bandscheibenoperation im Juni konnte Lisa den

Wiedereinstieg ins Training super meistern und nun auch unter Wettkampfbedingungen ihren Körper testen. Prüfung bestanden! Ohne Schmerzen auf Ski zu stehen, ist wirklich sehr schön und sie freut sich riesig auf die kommenden Wettkämpfe und die Heim-WM in Seefeld im Februar. Ihr Dank gilt allen, die sie so tatkräftig unterstützen.



6x Gold für Feuerwehr Rottenmann

Anfang November nahmen 6 Jugendliche am Jugendfeuerwehrleistungsbeiwerb Gold in Lebring teil. Ein würdiger Moment für die Jugendarbeit! Es waren nämlich die ersten Jugendlichen, die bis jetzt aus den Reihen der Stadtfeuerwehr diese Leistungsprüfung absolviert haben. Dies ist sowohl die schwierigste, als auch die letzte Leistungsprüfung, die in der Jugend absolviert werden kann. Dieser umfangreiche Bewerb wird nicht umsonst Minifeuerwehrmatura genannt. Die Leistungsprüfung muss in verschiedensten Teilbereichen absolviert werden. Die Stationen reichen vom Brandeinsatz über

den technischen Einsatz und die Erste Hilfe bis hin zur theoretischen Prüfung und einem Planspiel. Das Kommando ist stolz auf ihre Goldjugend und freut sich, wenn sie ihren 16. Geburtstag haben und dann die Einsatzmannschaft verstärken werden.

Aber nicht nur die Jugend war in den Herbstmonaten eifrig. Bei der Sanitätsleistungsprüfung konnten 2 Kameraden das Abzeichen in Bronze und 3 das Abzeichen in Silber erlangen. Bei der Atemschutzleistungsprüfung trat ebenfalls ein Trupp in Silber an und bestand diese schwierige und körperlich



anstrengende Prüfung bestanden.

Der Höhepunkt im Herbst war aber als das neue, heißersehnte Mehrzweckfahrzeug in Betrieb genommen werden durfte. Das alte Fahrzeug musste bereits Anfang des Jahres aufgrund

technischer Mängel ausgeschieden werden. Das Mehrzweckfahrzeug, kurz MZF genannt, wurde im Zuge des Fitmarsches gesegnet und in den Feuerwehrdienst gestellt. Es verstärkt hauptsächlich als Einsatzleitfahrzeug die Flotte die aus 6 Fahrzeugen besteht.



Friedenslicht

Auch heuer kann am 24. Dezember wieder im Rüsthaus Rottenmann und am Dorfplatz in Bärndorf das Friedenslicht geholt werden.





Erfolg für die FF Singsdorf-Edlach

Die Feuerwehr Singsdorf-Edlach absolvierte erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung in Bronze

Die Branddienstleistungsprüfung (BDLP) dient zur Vertiefung der Kenntnisse bei Brandeinsätzen. Diese selektive Prüfung gliedert sich in zwei Bereiche, einen theoretischen Teil, bei dem jeder Teilnehmer eine Frage im Bereich des Branddienstes beantworten und ein zugelostes Gerät bei geschlossenem Fahrzeug zeigen muss, wobei man höchstens eine Handbreite danebenliegen darf, um keine Fehlerpunkte zu bekommen.

Bei der praktischen Prüfung muss von der Gruppe ein Löschangriff (Scheunen- oder Holzstapelbrand welcher vorher gelöst wurde) mit einer vorgegebenen Zeit vorgetragen werden. Die Schwerpunkte liegen hierbei besonders bei der fachgerechten Herstellung des Wasserbezuges und dem richtigen Einsatz des Lösch-

mittels. Bei der Prüfung muss von allen Teilnehmern die Brandschutzkleidung getragen werden.

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung mit etlichen Übungen stellten sich am Samstag, den 17. November 2018 zwei Gruppen (18 Mann) der BDLP wobei der jüngste Teilnehmer 15 Jahre und der älteste Teilnehmer 60 Jahre alt waren. Dabei fungierte der Landessonderbeauftragte der Steiermark für die BDLP, Brandrat Johann Bretterklierer höchstpersönlich als Hauptbewerter. Ihm zur Seite standen die Bewerter ABI Franz Haberl (Beauftragter für die BDLP im BFV Liezen) sowie OBI a. D. Mag (FH) Markus Schwaiger und BI d. F. Helmut Ofner. Das Bewerterteam war mit den gezeigten Leistungen hoch zufrieden, denn alle Aufgaben wurden von beiden Gruppen in der

vorgegebenen Sollzeit vorschriftsmäßig absolviert.

Die Überreichung der Branddienstleistungsabzeichen in Bronze wurde von BR Johann Bretterklierer vorgenommen. Er zeigte sich erfreut, dass die Feuerwehr Singsdorf-Edlach mit Bravour die BDLP gemeistert hat, gratulierte und bemerkte dass die Bevölkerung und der Bürgermeister stolz sein dürfen, eine schlagkräftige Feuerwehr ihr Eigen nennen zu können. ABI Franz Haberl überbrachte die Grüße von Bereichsfeuerwehrverband Liezen und hob die Wichtigkeit solcher Bewerbe hervor. Sie dienen vor allem dazu, dass die Gerätschaften im Einsatzfall schnell und richtig gehandhabt werden.

Sichtlich stolz auf seine Mannschaft, dankte HBI Rudi Rottensteiner der eben-

so wie OBI Fölsner Florian in einer Gruppe mitgearbeitet hat, den Kameraden zu den erbrachten Leistungen und hob den Übungsaufwand der letzten Wochen für die optimale Vorbereitung hervor. Ebenso sprach er seinen Dank dem Bewerterteam für die faire Beurteilung aus, bei ABI Haberl bedankte er sich, dass er im Vorfeld zur BDLP mit Rat und Tat zur Verfügung stand. Anschließend lud der HBI alle Teilnehmer zu einem Essen ins Feuerwehrheim ein.

Zum Jahresabschluss möchten sich die Feuerwehrkameraden der FF Singsdorf-Edlach bei der Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit bei der Haussammlung zum Feuerwehrball bedanken und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

Bei der Feuerwehr Bärndorf ist wieder der „Feuerwehrralltag“ eingeleitet

Nachdem sich die Feuerwehr Bärndorf in den letzten beiden Jahren vorrangig mit Tätigkeiten zur Er- und Einrichtung des neuen Feuerwehrrüsthauses beschäftigt hatte und dafür von den Feuerwehrkameraden rund 10.000 freiwillige Arbeitsstunden aufgewendet wurden, können sich die Bärndorfer Florianijünger seit der feierlichen Eröffnung des Rüsthauses wieder vermehrt den feuerwehrspezifischen Tätigkeiten widmen.

Bereits im Frühjahr haben die Kameraden OLM Patrick Kalchschmid und OLM Stefan Lackner den Kommandantenlehrgang erfolgreich absolviert. Die Übungstätigkeit wurde intensiviert und die Aus- und Weiterbildung forciert. Kurz nach Schulbeginn wurde mit der **Volksschule und dem Kindergarten Bärndorf** eine **Evakuierungsübung** abgehalten und nach intensiver Planungs- und Vorbe-

reitungsarbeit wurde am 5. Oktober von der Feuerwehr Bärndorf die **Abschnittsübung des Feuerwehrrüsthauses Paltental** durchgeführt. Dabei führte die FF Bärndorf vor den strengen Augen des Abschnittskommandos und Vertretern des Bereichsfeuerwehrverbandes zuerst eine Exerzierübung sowie eine Löschrundenübung durch.

Nach einer kurzen Präsentation des Übungsablaufes, angenommen wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand im Ortsteil Hallweg in Folge eines Blitzschlages, durch Einsatzleiter OBI Gernot Kettner im Schulungsraum der FF Bärndorf, erfolgte über die Bereichsfeuerwehrwarnzentrale Florian Liezen die Alarmierung der Feuerwehren Bärndorf, Singdorf-Edlach und Rottenmann.

Nach einer Erkundung der Situation vor Ort durch Einsatzleiter Kettner wurden die



Feuerwehren Dietmannsdorf, St. Lorenzen, Trieben, Au bei Gaishorn und Lassing nachalarmiert. Aufgrund der exponierten Lage des Brandobjektes mussten für den Löschangriff zwei Löschrunden mit je einer Länge von mehr als 400 m und einem Höhenunterschied von 100 m vom Hallwegbach sowie von einem Fischteich zum Brandobjekt gelegt werden.

Im sehr realistischen Übungsszenario wurde zudem angenommen, dass durch den Blitzeinschlag die Stromversorgung im gesamten Ortsteil unterbrochen war und dadurch eine Person am Nachbarhof zum Brandobjekt am Heukran festsaß. Zur Bergung dieser Person wurden von der Einsatzleitung unverzüglich die Feuerwehren BTF Trieben Werk und Gaishorn nachalarmiert. Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung im Rüsthaus Bärndorf

wurden Übungsablauf sowie Schwachstellen analysiert, Verbesserungsmaßnahmen evaluiert und der Einsatzleitung sowie den eingesetzten Feuerwehren zur Durchführung gratuliert.

Leider hatten die Bärndorfer Feuerwehrmänner die traurige Verpflichtung, den langjährigen Feuerwehrkameraden OLM Alois Tadler auf seinem letzten Weg zu begleiten. Ihm wollen wir nochmals gedenken und ihn in würdiger Erinnerung behalten.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung, allen Freunden und Gönnern, sowie der Stadtgemeinde Rottenmann und den Feuerwehrkameraden mit ihren Angehörigen für die tatkräftige und zahlreiche Unterstützung und wünscht mit einem herzlichen „Gut Heil“ ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.



Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger Bestellung zum Kommerzialrat und Aufnahme in die österreichische Wirtschaftskurie

Am 3. Dezember wurde Dr. Ernst E.P. Hochsteger von Bundeskanzler Sebastian Kurz im Beisein seiner Frau Marianne und Kanzleramtsminister Gernot Blümel der Berufstitel „Kommerzialrat“ für besondere Dienste verliehen.

Als steirischer und somit auch als österreichischer IT-Pionier und Firmengründer der INTERCOM-Intercomputing hat der aus Rottenmann stammende Unternehmer Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger richtungsweisende IT-Projekte auf Landes- und Bundesebene umgesetzt. Diese waren u.a. die EDV-Einführung in den steirischen Bezirkshauptmannschaften, das Landes-Umwelt-Informationssystem-Steiermark, kurz LUIS genannt, jetzt GIS Steiermark, sowie das Projekt Integriertes-Verwaltungs-Kontroll-System für Agrarförderungen im Rahmen des EU-Beitritts von Österreich (INVEKOS). Des Weiteren die Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung in den Landesschulräten und in den Bundesschulen in Österreich. Die Pflicht- und Privatschulen werden österreichweit in Kürze folgen.

Am 3. Dezember wurde Dr. Ernst E.P. Hochsteger von Bundeskanzler Sebastian Kurz im Beisein seiner Frau Marianne und Kanzleramtsminister Gernot Blümel der Berufstitel „Kommerzialrat“ für besondere



Dienste verliehen und die entsprechende Urkunde feierlich überreicht. Berufstitel sind Auszeichnungen für besondere Leistungen. Sie werden vom Bundespräsidenten an Personen verliehen, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste um die Republik Österreich erworben haben.

Angesprochen auf den Erfolg meinte der frischgebackene Kommerzialrat: „Mein erfolgreicher Weg begann dort, wo ich aufgehört habe anderen zu folgen“.

Die Rolle des erfolgreichen Unternehmers Dr. Ernst E.P. Hochsteger und seinem Team als strategischer Partner des Bildungsministeriums mit dem Schwerpunkt „Digitale Bildungs- und Schulverwaltung“ rundet das Gesamtbild seit über 25 Jahren positiv ab. „Mit dem Land Steiermark verbinden mich und mein INTERCOM-Team seit über 30 Jahren erfolgreiche Projekte im Rahmen von IT-Dienstleistungen im öffentlichen Bereich“ so Hochsteger.

„Der Keuschlerbua aus Rottenmann“, wie sich Dr.

Hochsteger gerne selbst nennt, hat gemeinsam mit seiner Frau Marianne einen äußerst erfolgreichen Weg beschritten. Es war das Gespür für das Wesentliche und die Lösungsorientiertheit, die Hochsteger zum IT-Pionier und strategischen Partner für das Land Steiermark und das Bildungsministerium werden ließen.

Die logische Folgerung war nun die Ernennung zum Kommerzialrat. „Eine Auszeichnung die mich freut und mit der ich nicht gerechnet habe“ gibt Hochsteger ehrlich zu.

Steirisches Engagement hat keine Grenzen

Im größten Flüchtlingslager der Welt herrschen schreckliche Zustände – Ein Rottenmanner hilft vor Ort.

Die österreichische Hilfsorganisation **SONNE-International** kann auf tatkräftige Unterstützung aus Rottenmann zählen: **Armin Mössinger** ist seit über 8 Jahren bei dieser Hilfsorganisation aktiv und hat schon neben seinem Studium begonnen, sich als ehrenamtlicher Mitarbeiter für benachteiligte Menschen einzusetzen. Nun leitet er als Projektmanager umfangreiche Hilfsprojekte in Südostasien.



Im November machte Armin eine dreiwöchige Projektreise nach Myanmar und Indien. Dieses Mal besuchte er auch ein SONNE-Hilfsprojekt in Bangladesch. Begleitet wurde er von Maria Schaunitzer, Redakteurin der Kleinen Zeitung.

Dieses Projekt, nämlich die Krankenstation im Rohingya-Flüchtlingscamp in Bangladesch, bereitet Armin im Moment gerade große Sorgen, denn leider gibt es für 2019 noch keine Finanzierung. „In der Zeltstadt Kutupalong leben auf 13 km² (eine Fläche von nur einem Zehntel von Graz) ungefähr eine Million Menschen unter unausdrücklichen Bedingungen, die aus ihrer Heimat Myanmar flüchten mussten, weil das Militär ihre Dörfer niederbrannte und Massenerschießungen

durchführte. Armin berichtet, dass „unser Team in der Krankenstation von SONNE-International für die Betreuung von ca. 7000 Familien zuständig ist. Unsere 2 Ärzte und 2 Krankenschwestern kümmern sich um bis zu 150 Menschen täglich. Die Dimension des Lagers ist unfassbar und die Geschichten, die mir die Flüchtlinge erzählten, gingen mir sehr unter die Haut.“

Da diese Tragödie leider wieder aus den Medien verschwunden ist, ist auch die Anteilnahme der Menschen zurückgegangen. Einige Hilfsorganisationen haben sich schon zurückgezogen, obwohl die Situation noch immer menschenunwürdig ist. Armin appelliert an alle, denen Not und Elend nicht gleichgültig sind: „Wir sind die einzige österreichische

Hilfsorganisation hier in diesem Flüchtlingscamp. Es gibt so viele mangelernährte Kinder, kranke Mütter und geschwächte Alte, denen wir helfen müssen, aber unsere finanziellen Reserven sind aufgebraucht. Die Medikamente reichen nicht mehr aus für all die Hilfesuchenden. Wenn wir keine zusätzlichen Spenden aufreiben können, werden wir unsere Notfallstation schon bald

schließen müssen.

Daher bitte ich Sie inständig – helfen Sie diesen heimatlosen Flüchtlingen noch vor Weihnachten mit einer Spende!

Info unter:

www.sonne-international.org

Spendenkonto:

SONNE-International

IBAN:

AT79 6000 0005 1006 1977

Kennwort:

Rohingya-Hilfe



Reparieren statt wegwerfen

Die „Reparier•Bar“ der Lebenshilfe Rottenmann war auch im Jahr 2018 ein voller Erfolg, denn die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Schupfer-Schuhe und Sport Scherz klappt hervorragend. So standen heuer sieben Termine auf dem Programm – vom Zweirad- bzw. Ski- und Snowboardservice mit Sport Scherz bis zur Reparier•Bar im Schuhhaus Schupfer, um Taschen, Rucksäcke, Gürtel und Schuhe wieder auf Vordermann zu bringen. Immer mit dabei sind die Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Rottenmann, die selbstge-



machte Mehlspeisen und Kaffee servieren. Standortleiterin Sieglinde Riedl: „Unser Service vor Ort wird sehr geschätzt, weil für die Reparier•Bar-Kunden Weg-

und Transportkosten wegfallen. Für uns ist das gelebtes Umweltbewusstsein.“

Sicher ist, dass die Reparier•Bar im kommen-

den Jahr ihre Fortsetzung findet. Die jeweiligen Termine werden natürlich rechtzeitig über Plakate, Homepage und Facebook bekannt gegeben.

Amtseinführung des evangelischen Pfarrers

Am 10. Februar 2019 wird Dr. Bernhard Hackl um 14 Uhr in der Auferstehungskirche in Rottenmann im Rahmen eines Festgottesdienstes durch Superintendenten Wolfgang Rehner in sein Amt als Pfarrer des Gemeindeverbandes Rottenmann-Gaishorn/Triebsen eingeführt.

Doch was ist eine „Amtseinführung“? Das hat mit dem evangelischen Amtsverständnis zu tun. Martin Luther brachte es in der Reformationszeit in Anlehnung an den Ersten Petrusbrief auf den Punkt: „Alle Christen sind Priester.“ Die ganze Gemeinde feiert also

gemeinsam Gottesdienst und steht in Beziehung zu Gott. Aber: „Nicht alle sind Pfarrer“. Seit Beginn der Reformation steht diesem Priestertum aller in der Gemeinde als geistlicher Leiter der Pfarrer oder seit einigen Jahrzehnten die Pfarrerin gegenüber.

Den ersten Schritt auf dem Weg dazu stellt die „Ordination“ dar. Sie befähigt ein Gemeindemitglied aufgrund entsprechender Fähigkeiten und einer besonderen Ausbildung dazu, sich auf eine Pfarrstelle zu bewerben. Dieses Ereignis haben wir im Mai 2018 gemeinsam in der Friedens-



kirche in Gaishorn gefeiert. Nach der Wahl durch die beiden Gemeinden Rottenmann und Gaishorn-Triebsen übernimmt Dr. Bernhard Hackl nun mit der „Amtseinführung“ durch persönlich zugesprochenen Ruf und Segen als Pfarrer oder Pfarrerin gemeinsam

mit den Presbyterien die Leitung der beiden Pfarrgemeinden. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgt „Querbeet“.

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zu einem geselligen Zusammensein eingeladen.

Projekt „Vita“ Elterncafé & Zwergenturnen Plus

Das Projekt Vita - Elterncafé finde jeden ersten Mittwoch im Monat (außer an einem Feiertag und in den Ferien) im Leseforum Rottenmann statt. An diesen Tagen gibt es ein kleines Frühstück mit frischem Obst, Snackgemüse und anderen Leckereien. Man kann aber auch an den anderen Mittwoch-Vormittagen dem Leseforum einen Besuch abstatten und sich in einer offenen Elternrunde bei einem Kaffeetee treffen.

An dieser Stelle möchte ich nochmals ein großes Dankeschön aussprechen, dass unser Elterncafé so liebevoll vom Leseforum-Team aufgenommen worden ist. Von September bis Ende November fand donnerstags das Zwergenturnen Plus statt. Diese Einheiten waren für die Kleinsten immer ein tolles Erlebnis. Sie konnten vielfäl-

tige Bewegungserfahrungen machen und dabei soziale, kognitive, emotionale und motorische Kompetenzen erwerben. Beim Entdecken der Bewegungslandschaften stand der Spaß natürlich im Vordergrund und der Fantasie im Spiel wurden keine Grenzen gesetzt. Das nächste Zwergenturnen Plus wird voraussichtlich wieder im Jänner und September 2019 stattfinden

Ein besonderer Höhepunkt war auch heuer wieder unser Fotoshooting Ende November, durchgeführt von der Berufsfotografin Sirkit Daniela Hanssen. Unsere Kinder wurden professionell in weihnachtlicher Kulisse abgelichtet und es entstanden viele tolle Fotos. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an Sirkit, die uns durch ihre hier geleistete gemeinnüt-



zige Arbeit dieses Shootings erst ermöglicht hat.



Vielen Dank an alle, die uns immer so tatkräftig unterstützen und uns diverse Aktivitäten ermöglichen! Einen besonderen Dank möchte ich gerne an alle Mamas aus Rottenmann und Umgebung aussprechen, die unsere Angebote immer so zahlreich nutzen. Es macht wirklich sehr viel Freude, dies alles für euch zu organisieren und ich hoffe, dass ihr auch in Zukunft dabei seid!

Ich wünsche allen Familien schöne und ruhige Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!
Alles Liebe, Bettina

Infos und Anmeldungen:
Bettina Geissler
0676/7177036
bettina.geissler@hotmail.com

Internationaler Kochkurs – Es darf wieder gekocht werden

An 5 Abenden kochen Hobbyköche und Hobbyköchinnen aus und um Rottenmann verschiedene Gerichte aus ihrer Heimat. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist für jeden einzelnen Abend eine **Anmeldung erforderlich**. Wenn ein Termin ausgebucht ist, gibt es eine Warteliste.

Unkostenbeitrag:
€ 5,- pro Abend

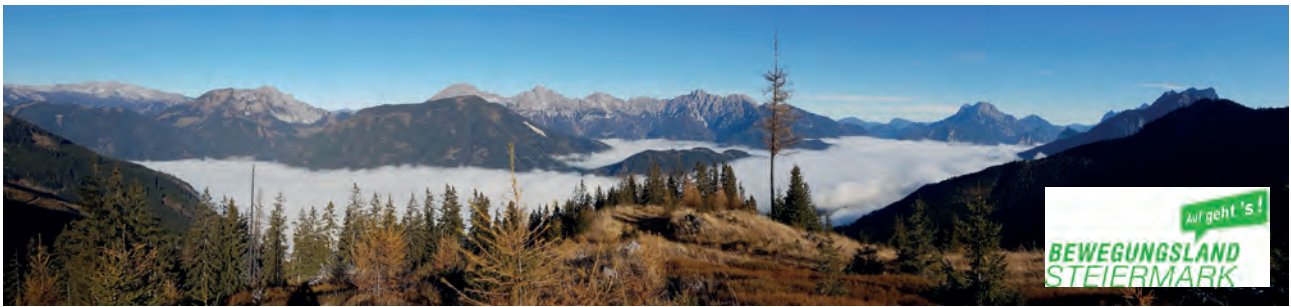
Termine:

29. Jänner 2019
12. Februar 2019
26. Februar 2019
12. März 2019
26. März 2019
jeweils um 17:00 Uhr

Ort: Küche der
NMS Rottenmann

Anmeldung:
Sigrid Ranner-Tilg,
Tel: 0660 – 65 97 931
sigrid.ranner@gmx.at





Bewegung ist gesund – Walking Tre

Den wunderschönen Herbst nutzen wir wieder für ausgiebige Wanderungen bei unseren wöchentlichen Walking-Treffs. Sei es auf ebenen Wanderwegen oder auch mal bergauf, rund um Rottenmann gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Walken. Aufgeteilt in 2 Gruppen – die Gemütlichen und die Sportlichen – wurden insgesamt von durchschnittlich 11 Teilnehmern ca. 550 km erwandert.

Nach unserer geplanten letzten Wanderung trafen wir uns zu einem gemütlichen

Frühstück im Cafe Bueno, wo wir beschlossen, aufgrund des schönen Wetters noch einen Montag anzuhängen. Somit bildete ein gemeinsamer Ausflug aufs Hubereck einen wunderschönen Abschluss der Saison. Nach gemütlichem Aufstieg genossen wir bei strahlendem Sonnenschein den herrlichen Rundumblick und schauten auf den Nebel im Tal.

Während der Wintermonate wird pausiert. Sobald es das Wetter erlaubt, voraussichtlich am 8. April 2019, starten



wir wieder in die neue Saison. Teilnehmen kann jeder Wanderfreudige, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich. Um niemanden zu überfordern oder zu langweilen wal-

ken wir in 2 Gruppen, jeweils ca. 90 Minuten.

Wir freuen uns schon auf eure Teilnahme – Manuela Zeerer, Franziska Jansky und Brigitte Schupfer

Ehrung für Marianne und Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger

Marianne und Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger erhielten im Rahmen des diesjährigen Erntedankfestes eine besondere Ehrung durch die römisch-katholische Kirche in Rottenmann.

Pfarrer Mag. Hans Huber wies in seiner Grußbotschaft auf die hohe soziale Kompetenz des Ehepaars

Hochsteger hin und bedankte sich dafür, dass er immer ein offenes Ohr findet, wenn es wieder einmal heißt, soziale Härtefälle rasch und unbürokratisch zu mildern.

Als Ehrengeschenke wurden ein schöner Bildband von Gabriele Egger und eine handgeschnittene Sta-

tue, nämlich des Heiligen Nikolaus, aus dem Lindenholtz von der alten Linde vor der Kirche, welche aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste, übergeben.

Das Meisterwerk entstand aus der Künstlerhand von Georg Ahornegger.



Pensionistenverband Badefahrt nach Olimia



Bereits zum fünfzehnten Mal unternahm die Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes eine mehrtägige Badefahrt ins slowenische Podretceek zur „Therme Olimia“.

Mit einem Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe ging es für die 30 teilnehmenden Mitglieder der Ortsgruppe nach Podretceek, wo wieder im 4 Sterne Hotel „Breza“ Quartier bezogen wurde.

Die Gruppe genoss zum einen den Badespaß und das Relaxen in der umgebauten Luxus-Therme „Termalia“, unternahm zum anderen aber auch zahlreiche Wanderungen und Ausflüge. So

wurde neben der örtlichen Schokoladenfabrik, das aus dem 16. Jahrhundert erbaute Franziskanerkloster mit seiner bekannten Alten Apotheke, sowie auch die dort ansässige Privat-Brauerei, verbunden mit einem Pizzeessen, besucht. Am Abschlussabend stand dann ein Galadinner im Restaurant „Lipa“ mit volkstümlicher Oberkrainer Musik am Programm. Gut erholt ging es am



Gruppenfoto vor der Therme

Ende der Woche wieder zurück in die Heimat.

Wohlbehalten angekommen, angebedankte

sich der Obmann Peter Feichtinger beim Reiseleiter Johann Weichbold herzlich für die perfekte Organisation der Badeweche.

Herbstreise der Pensionisten in den Süden

Die Herbstreise der Ortsgruppe Rottenmann des Pensionistenverbandes führte kürzlich an die kroatische Adriaküste nach Biograd, wo die Teilnehmer im 4-Sterne Hotel „Ilirja“ Quartier bezogen und den Alltag für eine Woche hinter sich ließen.

Die Anreise mit dem Luxusbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe führte über die Autobahn direkt bis nach Biograd. In der darauf folgenden Spätsommerwoche wurden neben dem Badespaß und dem Wandern auch noch einige Ausflüge unternommen. Der erste Ganztagesausflug ging mit dem Schiff in den Nationalpark „Kornati“. Die Mitreisenden konnten sich im

„Silbersee“, der durch die Karl May Filme Weltruhm erlangte, abkühlen.

Die nächste Reise führte die Gruppe mit dem Bus in die zweitgrößte Stadt von Kroatien, nach Split, mit einer sehenswerten Führung durch die Altstadt. Ein weiterer Ausflug ging dann zu den berühmten „Krka“ Wasserfällen im gleichnamigen Nationalpark.



Nach der wunderschönen Urlaubswoche ging es für die 36 Teilnehmer mit dem von Chau eur Andreas Marktler gelenkten Bus der RVB wieder zurück in die Heimat.

Obmann Peter Feichtinger bedankte sich beim Reiseleiter Johann Weichbold

und dessen Gattin Hanni für die gut organisierte Reise. Nun freuen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann schon auf die nächste geplante Reise, die im November wie alljährlich in die Therme „Olimia“ nach Slowenien führen wird.

Hospizgütesiegel für das Caritas-Pflegewohnhaus Rottenmann

Als bereits 14. Caritas-Pflegewohnhaus (PWH) ist nun das PWH Rottenmann mit dem Hospizgütesiegel des „Hospizverein Steiermark“ als sichtbares Zeichen für eine gute Hospiz- und Palliativ-Kultur ausgezeichnet worden. Die Caritas übernimmt in diesem Bereich eine Vorreiterrolle in der Steiermark.

Mit dem Hospizgütesiegel würdigt der Hospizverein Steiermark einen Prozess, den das Pflegewohnhaus Rottenmann durchlaufen hat, um BewohnerInnen des Hauses in ihrer letzten Lebensphase noch besser begleiten zu können. Dabei wurde in eigenen Schulungen für alle MitarbeiterInnen besonderer Wert auf eine aktive Auseinandersetzung in der Begleitung der letzten Lebensphase der BewohnerInnen, sowie auf eine professionelle Begleitung der Angehörigen

und auf die Schaffung der dazu nötigen Rahmenbedingungen im Haus gelegt.

Bei der feierlichen Übergabe des Gütesiegels am 17. Oktober im Hörsaal des Hospizhauses der Geriatrischen Gesundheitszentren in Graz waren unter anderem Caritas-Bereichsleiterin „Betreuung & Pflege“ Petra Prattes, Caritas-Kuratoriumsmitglied Pfarrrer Ewald Mussi, Hausleiterin Kerstin Leitner mit den Hospiz und Palliative Care-Beauftragten Barbara



Gusterhuber und Daniela Hirzberger, Verantwortliche Kohlbauer vom PWH Rottenmann, sowie Gerhild Care in der Caritas, vor Ort.



GESUNDHEITSMESSE

Bei der 1. Rottenmanner Gesundheitsmesse war das Caritas Pflegewohnhaus mit einem Informationsstand vertreten.



GEDENKGOTTESDIENST

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder unseren Verstorbenen gedacht. In unserem Jahreskreis ist die Allerseelenmesse zu einem wichtigen Bestandteil unserer Gemeinschaft geworden.



STURMFEST

Viel Spaß hatten unsere BewohnerInnen beim Sturmfest mit musikalischer Unterhaltung durch Gerhard Reitmaier.



LATERNENFEST

Große Freude bereitete uns auch der Besuch vom Städtischen Kindergarten bei dem die Kinder mit Stolz ihre Laternen präsentierten und einige Lieder zum Besten gaben.



AUSFLUG AUF DIE TEICHALM



AUSFLUG STOCKHAMMER / ADMONT



KÜRBISSUPPE KOCHEN

KERZENMACHEN



WEIHNACHTSKEKSE BACKEN



GEBURTSTAG VON FRAU FERDIN

Jubilare und Verö entlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!



Die Stadtgemeinde lud alle Geburtstagsjubilare des letzten Quartals zu einer kleinen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen in den kleinen Stadtsaal ein. Bürgermeister Alfred Bernhard freute sich über gesellige Stunden und nette Gespräche.



Bgm. Bernhard gratulierte Rita Moser zu ihrem 97. Geburtstag



Jubilarin Hedwig Tiefenbacher (90 Jahre) mit Sohn Anton und Bgm. Bernhard



Josefine Schweißer feierte ihren 90. Geburtstag. Bgm. Bernhard gratulierte herzlich!

Information

Geschätzte Rottenmanner Geburtstagsjubilare!

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist ein persönlicher Besuch durch Vertreter der Stadtgemeinde nicht mehr möglich und es werden ab 1. Juli alle Jubilare quartalsmäßig herzlich zu einer Feierstunde eingeladen. So können die zu Ehrenden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Alfred Bernhard

Aus dem Standesamt (Mitte September - Dezember 2018)

Geboren wurden

Felix Scheikl
Valentina Sumann
Fabian Andreas Marold
Aylin Aslan
Fiona Neuper
Max Pörtl
Ana Mazreku
Ronas Saracoglu
Kilian Stauchner
Dominic Sara
Elifnisa Savas
Deni Halilcevic
Felix Andreas Stalbacher

Gestorben sind

Helga Elfriede Lindmayr, 93 Jahre
Brigitte Danklmeier, 78 Jahre
Maria Stauchner, 94 Jahre
Ernestine Maria Tulnik, 81 Jahre
Anna Mayer, 84 Jahre
Ilse Riesen, 93 Jahre
Rupert Postl, 88 Jahre
Charlotte Gabriele Foidl, 84 Jahre

Geheiratet haben

Michaela Pfandl und Gerald Waldhuber
Ilirjana Delijaj und Blerian Dautaj



Lena Krammer und Lukas Pacher



Martina Kaml und Franz Toblier



*Felix, Sohn von
Lisa und Daniel Scheikl*



*Fabian Andreas,
Sohn von Sarah Marold
und Andreas Kriechbaum*

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...

... DI Reinhard Ploder die Fischereiprüfung des Landes Steiermark erfolgreich abgelegt hat.

... Andrea Ranner an der Karl-Franzens-Universität Graz zur Magistra der Naturwissenschaften (Mag. rer. nat.) graduiert hat.



Michaela Pfandl und Gerald Waldhuber

Restmüll- und Biomüllabfuhr 2019

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, die Tonnen zu den angeführten Terminen bereitzustellen. Die einzelnen Abfuhrgebiete und Abfuhrtage sind farblich im Kalender dargestellt:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 D	1 F	1 F	1 M	1 M	1 S	1 M	1 D	1 S	1 D	1 F	1 S
2 M	2 S	2 S	2 D	2 D	2 S	2 D	2 F	2 M	2 M	2 S	2 M
3 D	3 S	3 S	3 M	3 F	3 M	3 M	3 S	3 D	3 D	3 S	3 D
4 F	4 M	4 M	4 D	4 S	4 D	4 D	4 S	4 M	4 F	4 M	4 M
5 S	5 D	5 D	5 F	5 S	5 M	5 F	5 M	5 D	5 S	5 D	5 D
6 S	6 M	6 M	6 S	6 M	6 D	6 S	6 D	6 F	6 S	6 M	6 F
7 M	7 D	7 D	7 S	7 D	7 F	7 S	7 M	7 S	7 M	7 D	7 S
8 D	8 F	8 F	8 M	8 M	8 S	8 M	8 D	8 S	8 D	8 F	8 S
9 M	9 S	9 S	9 D	9 D	9 S	9 D	9 F	9 M	9 M	9 S	9 M
10 D	10 S	10 S	10 M	10 F	10 M	10 D	10 S	10 D	10 D	10 S	10 D
11 F	11 M	11 M	11 D	11 S	11 D	11 D	11 S	11 M	11 F	11 M	11 M
12 S	12 D	12 D	12 F	12 S	12 M	12 F	12 M	12 D	12 S	12 D	12 D
13 S	13 M	13 M	13 S	13 M	13 D	13 S	13 D	13 F	13 S	13 M	13 F
14 M	14 D	14 D	14 S	14 D	14 F	14 S	14 M	14 S	14 M	14 D	14 S
15 D	15 F	15 F	15 M	15 M	15 S	15 M	15 D	15 S	15 D	15 F	15 S
16 M	16 S	16 S	16 D	16 D	16 S	16 D	16 F	16 M	16 M	16 S	16 M
17 D	17 S	17 S	17 M	17 F	17 M	17 M	17 S	17 D	17 D	17 S	17 D
18 F	18 M	18 M	18 D	18 S	18 D	18 D	18 S	18 M	18 F	18 M	18 M
19 S	19 D	19 D	19 F	19 S	19 M	19 F	19 M	19 D	19 S	19 D	19 D
20 S	20 M	20 M	20 S	20 M	20 D	20 S	20 D	20 F	20 S	20 M	20 F
21 M	21 D	21 D	21 S	21 D	21 F	21 S	21 M	21 S	21 M	21 D	21 S
22 D	22 F	22 F	22 M	22 M	22 S	22 M	22 D	22 S	22 D	22 F	22 S
23 M	23 S	23 S	23 D	23 D	23 S	23 D	23 F	23 M	23 M	23 S	23 M
24 D	24 S	24 S	24 M	24 F	24 M	24 M	24 S	24 D	24 D	24 S	24 D
25 F	25 M	25 M	25 D	25 S	25 D	25 D	25 S	25 M	25 F	25 M	25 M
26 S	26 D	26 D	26 F	26 S	26 M	26 F	26 M	26 D	26 S	26 D	26 D
27 S	27 M	27 M	27 S	27 M	27 D	27 S	27 D	27 S	27 S	27 M	27 F
28 M	28 D	28 D	28 S	28 M	28 F	28 S	28 M	28 S	28 M	28 D	28 S
29 D		29 F	29 M	29 M	29 S	29 M	29 D	29 S	29 D	29 F	29 S
30 M		30 S	30 D	30 D	30 S	30 D	30 F	30 M	30 M	30 S	30 M
31 D		31 S	31 F	31 F	31 S	31 M	31 S	31 D	31 D	31 D	31 D

Zone I normal - Montag

- Technologiepark
- Bruckmühl
- Strechau
- L739
- Klamm
- Pesendorfer Gasse
- Westrandsiedlung
- Villmannsdorf
- Werksgasse
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrolt Gasse
- Koloman-Wallisch-Strasse
- Schulallee
- Olympiastraße
- Pestalozzigasse
- Sankt Georgen
- Hauptstraße
- Fürstgasse
- Rathausgasse
- Beim Burgtor
- Burgtorgasse
- Rathausgasse
- Hintergasse
- Kirchengasse

Zone II normal - Dienstag

- Grünbüchelweg
- Bodler
- Burgtorsiedlung
- Bärdorf
- Stadtwaldsiedlung
- Pro-Juventute-Straße
- Bodler Sonnenhang
- Sankt Georgen
- Westrandsiedlung
- Lederergasse

Zone III normal - Mittwoch

- Büschendorf
- Bärdorf
- Edlach
- Singsdorf

Bioabfall

Abfuhrtermine Oppenberg

- | | | |
|----------------------|------------------------|------------------------|
| Do. 10. Jänner 2019 | Do. 16. Mai 2019 | Do. 19. September 2019 |
| Do. 24. Jänner 2019 | Mi. 29. Mai 2019 | Do. 03. Oktober 2019 |
| Do. 07. Februar 2019 | Do. 13. Juni 2019 | Do. 17. Oktober 2019 |
| Do. 21. Februar 2019 | Do. 27. Juni 2019 | Do. 31. Oktober 2019 |
| Do. 07. März 2019 | Do. 11. Juli 2019 | Do. 14. November 2019 |
| Do. 21. März 2019 | Do. 25. Juli 2019 | Do. 28. November 2019 |
| Do. 04. April 2019 | Do. 08. August 2019 | Do. 12. Dezember 2019 |
| Do. 18. April 2019 | Do. 22. August 2019 | Do. 27. Dezember 2019 |
| Do. 02. Mai 2019 | Do. 05. September 2019 | |

Gelber Sack Oppenberg

- Mi. 13. Februar 2019
- Mi. 10. April 2019
- Mi. 05. Juni 2019
- Mi. 31. Juli 2019
- Mi. 25. September 2019
- Mi. 20. November 2019

DANKE FÜR 2018!!!
 Gesegnete Weihnachten und PROSIT 2019
 wünschen Ihr Friseur-Team „AlpenHaar“
 Betriebsurlaub 24.12.2018-08.01.2019



Anita

MARTE PJETRAJ
 0660-189 55 88 | info@alpenhaar.at
 Hauptstraße 22 - 8940 Liezen
 LKH - 8786 Rottenmann

ALPENHAAR





Martha

*Wir wünschen Ihnen
 ein besinnliches Weihnachtsfest
 und einen
 guten Rutsch ins neue Jahr*



Allianz  **Agentur**
Manfred Griebler
 8786 Rottenmann

**Inserieren Sie
 preisgünstig im
 Rottenmanner Stadtkurier**

**Unser Stadtkurier
 erreicht 2.400 Haushalte**

Anfragen an: Evelyn Fritz
 E-Mail: e.fritz@rottenmann.at



Tarife für Sauna, Massagen und Solarium 2018/2019

Sauna	
Einzelkarte	€ 9,50
roer Block	€ 58,00
roer Block (AHT-Mitarbeiter)	€ 43,50

Massagen	
Vollmassage (1 Stunde)	€ 30,00
Nackenmassage (15 Minuten)	€ 11,00
Rückenmassage (30 Minuten)	€ 20,00

Manuelle Lymphdrainage	
Kopf/Halsbereich	€ 15,00
Ganzkörper (1 Stunde)	€ 30,00

Solarium	
ca. 10 Minuten	€ 3,00



Damensauna: Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 21.30 Uhr
Herrensauna: Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 21.30 Uhr



Fröhliche Weihnachten wünscht
Feuchter Farbtechnik

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden, Bekannten, Freunden und Lesern ein angenehmes, fröhliches und auch besinnliches Weihnachtsfest!

Als Dankeschön erlauben wir uns, auf alle Artikel in unserem Farbenhandel einen

„Witerrabatt von 10%“
zu geben!

Aktionszeitraum: 01.12.2018 – 31.01.2019
Ausgenommen bereits rabattierte Produkte
oder Aktionswaren!

Wir wünschen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr und freuen uns, für Sie arbeiten zu dürfen!

KR Alois Feuchter
Hubert Maurer
Karl Stenitzer

Malerbetriebe • Farbenhandel • Ent-Feuchter
Feuchter Farbtechnik
Admont • Liezen • Rottenmann • Wörschach

Das Team von RexhajFloor
wünscht Ihnen



RexhajFloor

IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE- &
BODENBESCHICHTUNG

*Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

WWW.REXHAJFLOOR.AT • TEL.: 03614 / 21066



KOSMETIK & FUSSPFLEGE
**STADTDROGERIE
MARKUS**
INH. CHRISTIANE SCHIFFTHALER

Nachdem wir demnächst unsere Drogerie schließen, möchten wir uns bei allen treuen Kunden sehr herzlich bedanken und wünschen „Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!“



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019

wünscht das Team des **Volkshilfe Sozialzentrums Liezen** allen KundInnen, den Vertrags- und NetzwerkpartnerInnen, den regionalen ÄrztInnen und den GemeindevertreterInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

volkshilfe.




Industrieboden GmbH
Admonterstrasse 72
8940 Liezen
Tel.: 03612/26343
Fax: 03612/26588
office@pel-tech.at

- IMPRÄGNIERUNG**
- VERSIEGELUNG**
- KUNSTHARZESTRICH**
- BESCHICHTUNGEN AUS EPOXID- UND POLYURETHANHARZ**
- BESCHICHTUNGEN FÜR INDUSTRIE, WERKSTATT, GARAGE UND KELLER**

WIR WÜNSCHEN

FROHE FESTTAGE

ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR



HÄMMERLE & HÄMMERLE
RECHTSANWÄLTE GMBH

Mag. Michaela Hämmerle
Mag. Andreas Hämmerle
www.ra-haemmerle.at

8786 Rottenmann, Hauptplatz 111
Tel.: 03614 / 30188
office@ra-haemmerle.at

8970 Schladming, Hauptplatz 36
Tel.: 03687 / 22808
schladming@ra-haemmerle.at

ADVENT IM LAGERHAUS



DIE KRAFT AM LAND



8786 Rottenmann, St. Georgen 51 | 03614/22 57 | lagerhaus.rottenmann@landmarkt.at, Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr | Sa, 8 - 12.30 Uhr

Irrtum und Satzfehler vorbehalten.



Lagerhaus | Haus & Garten

GUTSCHEIN

GUTSCHEIN

GUTSCHEIN

5 Euro

Rabatt auf Ihren Christbaum

für einen
**Weihnachts-
Stern mini**
GRATIS

5 Euro

Rabatt auf einen 25 kg Sack
Sonnenblumenkerne



Gutschein gültig bis Samstag, 22. Dezember 2018 bzw. solange der Vorrat reicht in Ihrem Landmarkt Lagerhaus Rottenmann. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

Gutschein gültig bis Samstag, 22. Dezember 2018 bzw. solange der Vorrat reicht in Ihrem Landmarkt Lagerhaus Rottenmann. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

Gutschein gültig bis Samstag, 22. Dezember 2018 bzw. solange der Vorrat reicht in Ihrem Landmarkt Lagerhaus Rottenmann. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

**Der Rottenmanner Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger ist mit seiner Firma INTERCOM®
Intercomputing mit Büros in Wien und Graz seit über 30 Jahre im öffentlichen
IT-Bereich für Bezirks-, Landes- und Bundesverwaltungen erfolgreich tätig.**

**Folgend der Link zum Firmenporträt und prominenten Grußbotschaften:
<https://youtu.be/JquL3edYxd8>**

**Der Firmengründer Hochsteger im Rückblick:
„Mein erfolgreicher Weg begann dort, wo ich aufgehört habe anderen zu folgen“.**

**Digitale Bildungs- und Schulverwaltung
www.intercom.at**

Mit dem Landeswappen



ausgezeichnetes Unternehmen



INTERCOM®

E-Administration & E-Government

Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger
Managing Director





Auch mit Blumen Freude schenken!



**Festliche
Weihnachts-
arrangements**



**Exklusive
Blumensträuße**



**Günstige Topf-
und Schnittblumen**



**Wunderschöne
Weihnachtssterne,
Cyklamen und
Azaleen**



**Blühende
Glücksbringer
und Kleestöckerl**



*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für 2019*



**... Gärtnerei und
Blumenfachgeschäft**

Peter Schoberegger

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72

